Regeln und wörterverzei... für die deutsche Rechtschreib...

Prussia (Germany). Ministerium für ...

Regeln und wörterverzei... für die deutsche Rechtschreib...

Prussia (Germany). Ministerium für ...

Regeln und Wörterverzeichnis

für die

deutsche Rechtschreibung

zum Gebrauch

in den preußischen Schulen.

Herausgegeben im Auftrage des Königlichen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Zweiter Neudruck.
Neu durchgesehen.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1887.



Regeln und Wörterverzeichnis

für die

deutsche Rechtschreibung

zum Gebrauch

in den preußischen Schulen.

Herausgegeben im Auftrage des Königlichen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Zweiter Neudruck.
Neu durchgesehen.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1887.

Vorbemerkungen.

1. Die Silben der Wörter sind teils betont, teils unbetont. Die betonte Silbe hat entweder den starken (Hauptton) oder den mittleren Ton (Nebenton). In dem Worte Zeiten hat Zei den starken Ton, ten ist unbetont; in Mahlzeiten hat Mahl den starken, zei den mittleren Ton, ten ist unbetont.

2. Man unterscheidet Stammsilben und Bildungselemente.

Bildungselemente sind namentlich:

a. Vorsilben: **Ur**zeit, **Un**dank, **Ant**litz, **Erz**schelm, **be**wahren, **ge**horchen, **ent**kleiden, **er**wärmen, **ver**wüsten, **zer**legen;

b. Nachsilben: Söhn**chen**, Fremd**ling**, Flüg**el**, Les**er**, Müh**sal**, Eigen**tum**, Frei**heit**, Selig**keit**, Kennt**nis**, Land**schaft**, Kält**e**, kind**lich**, folg**sam**, dank**bar**, gold**en**, schön**er**, schön**ste**, lobt**en**, lob**test**, lob**te**;

c. einzelne Konsonanten: Feder**n**, Vater**s**, träg**st**, träg**t**.

3. In jedem einfachen deutschen Worte hat mit sehr wenigen Ausnahmen die Stammsilbe den starken Ton, z. B. **leb**en, **Mensch**en, **ehr**bar.

Die Nachsilben ei und ier und die Vorsilbe ant haben stets, die Vorsilben un, ur und erz meistens den starken Ton, z. B. Wüsten**ei**, Rev**ier**, stud**ier**en; **Ant**wort; **un**gesehen, **Ur**sprung, **Erz**schelm.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel die Stammsilbe des ersten den starken Ton; die anderen Silben haben entweder den mittleren Ton, oder sie sind unbetont. So hat in Fürstenschloß Fürst den starken, schloß den mittleren Ton, en ist unbetont.

4. Der Anlaut, Auslaut und Inlaut der Silben und Wörter ist entweder vokalisch oder konsonantisch.

Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut; Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe folgen, im Auslaut, wenn ihnen eine konsonantisch anlautende Nachsilbe folgt, oder wenn sie den Schluß des Wortes bilden; aber im Inlaut, wenn sich eine vokalisch anlautende Nachsilbe anschließt. In dem Worte Grund steht **nd** im Auslaut, in Gründe im Inlaut; in dem Worte gründlicher steht **nd** im Auslaut, **l** im Anlaut, **ch** im Inlaut, **r** im Auslaut.

I. Laute und Buchſtaben (Lautzeichen).

§ 1. Man unterſcheidet Vokale und Konſonanten.

Die Vokale ſind:

1. einfache Vokale:	a	e	i	o	u
	ä			ö	ü
2. Diphthonge:	au	eu	ei		

Die Konſonanten ſind:

p	b;	f	w			m
t	d;	ß	ſ	r	l	n
		ch[1]) ſch	j			
k	g;	ch[2]) h				n[3])

Anm. 1. Die Zeichen ch und n werden für verſchiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denſelben Laut verſchiedene Zeichen. Für den Laut eu und ei werden auch die Buchſtaben äu und ai, für den Laut ü auch y verwendet. Der F-laut wird auch durch v, der harte S-laut auch durch s und ſſ, der K-laut auch durch c, die Lautverbindung kw durch qu und die Lautverbindungen ks und ts auch durch x und z (c) bezeichnet. Durch die Unterſcheidung von großen und kleinen Buchſtaben bietet die Schrift ſogar doppelte Zeichen für jeden Laut.

Anm. 2. Es iſt Ä, Ö, Ü, Ä, Ö, Ü und nicht Ae, Oe, Ue, Ae, Oe, Ue zu ſchreiben.

II. Grundſatz der deutſchen Rechtſchreibung.

§ 2. Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Ausſprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen.

Anm. Wenn jedem Laute ein beſtimmter Buchſtabe entſpräche und der Laut immer durch dieſen Buchſtaben bezeichnet würde, ſo bedürfte es keiner weiteren orthographiſchen Regeln. Aber beides iſt nicht der Fall.

1. Für manche Laute ſind verſchiedene Zeichen im Gebrauch, wie § 1 Anm. 1 zeigt.

2. Zuweilen wird auch ein Laut nicht durch den Buchſtaben bezeichnet, der ihm zunächſt zukommt. So ſchreibt man Abt, Hand, obwohl man ein pt und ein nt ſpricht.

3. Dazu kommt noch, daß die Quantität der Vokale durch verſchiedene, nicht konſequent durchgeführte Mittel bezeichnet wird, und daß in der Schreibung der Fremdwörter auch fremde Lautbezeichnung üblich iſt.

Durch ſolche Abweichungen von dem orthographiſchen Grundſatz werden weitere Regeln notwendig.

---

[1]) z. B. in ich. [2]) z. B. in ach. [3]) z. B. in Enkel, lange.

Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, welche denselben oder einen ähnlichen Laut bezeichnen.

A. Vokale.

ä, e; äu, eu. § 3.

ä und **äu** schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in einer anderen Form **a** oder **au** zeigen, z. B. älter, Länder, Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein augenscheinlich verwandtes Wort mit **a** oder **au** zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

3. In vielen Wörtern erscheint aber auch **ä** und **äu**, ohne daß eine verwandte Form mit **a** und **au** vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Und umgekehrt schreibt man in manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ätzen, bähen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gäng und gäbe, gähnen, gären, Gräte, gräßlich, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdlein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähen, plärren, prägen, rächen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Sänfte, Schächer, Schädel, Geschäft, Schäker, Schärpe, schmähen, schmälen, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, Thräne, träge, wähnen, -wärts (vorwärts), zähe, Zähre;

bräuen, Knäuel, Räude, räudig, Säule, sträuben, täuschen;

echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krempe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, stets, welsch, bleuen (schlagen), bläuen (von blau), deuchte (von dünken), Greuel, greulich (furchtbar; aber gräulich von grau), leugnen, Leumund, verleumden, schneuzen.

Anm. Man unterscheidet *Ähre* (am Halm) und *Ehre*, *Färse* (junge Kuh) und *Ferse* (am Fuß), *Lärche* (Baum) und *Lerche* (Vogel); *Wehr*, *Abwehr*, *sich wehren*; *währen* (dauern), *während*, *Währung*; *gewähren* (gestatten), die *Gewähr*; *bewähren* (darthun, zu wahr gehörig).

ai, ei. § 4.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Mais, maischen, Waid (Farbpflanze).

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide

(Baum und Fütterungsplatz), **Weizen**; ebenso abgefeimt, **dreist**, Ereignis, gescheit, Reiter.

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (eines Instrumentes) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), **Waise** (elternlos) und Weise (Art, Melodie). Rain (Ackergrenze) und rein.

B. Konsonanten.

§ 5. Die Bezeichnung des Auslautes richtet sich nach dem Inlaut. Man schreibt daher **b, d, g** in allen Wörtern, welche diese Laute im Inlaut hören lassen, z. B. graben, gräbt, Grabscheit; Kleider, Kleid, kleidsam; fangen, fängt, Gefängnis.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

§ 6. **d, t, dt.**

1. Der Hauptregel gemäß schreibt man vor dem **s** der Flexion **d** oder **t** je nach der Aussprache des Inlautes, z. B. Landsknecht, Hochmuts.

Anm. Sonst wird die Lautverbindung **ts** regelmäßig durch **z** bezeichnet.

2. Der Hauptregel gemäß behält man inlautendes **d** vor dem **t** der Flexion bei, obwohl es nicht gesprochen wird, z. B. senden, sandte; wenden, wandte; laden, lädt (aber wird); ebenso in den Participien bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, und in ihren Ableitungen, z. B. Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber man schreibt Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

3. Der Hauptregel gemäß schreibt man Schmied, der Versand, der Tod (tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde), hingegen tot (Adjektiv), der Tote (töten, Totschlag, Totengräber), Brot, Ernte, gescheit, Schwert.

4. Man unterscheidet Stadt und Statt (stattfinden); seid (Verbum) und seit (Präposition).

Merke ferner und, irgend; eigens, unversehens; zusehends, eilends, durchgehends, vollends; eigentlich, geflissentlich, hoffentlich, gelegentlich u. a.

Anm. In Wörtern wie lädt, bewandt fällt der Auslaut der Stammsilbe mit dem ersten Laut der Flexion oder Ableitung in der Sprache zusammen, aber dennoch werden in der Schrift beide bezeichnet. Nicht immer geschieht das. Wenn vor dem st der zweiten Person der Vokal fehlt, so

schreibt man nach einem vorhergehenden S-laut oder nach einem sch nur t, z. B. du liest, läßt, wächst, ißt, wäscht, sitzt. — Ähnlich werden die Superlative größte, beste und die Superlative der Adjectiva auf -isch behandelt, z. B. der närrischte. Sonst meidet man die Verkürzung der Superlative von Adjektiven, deren Stamm auf einen S-laut oder ein sch ausgeht, z. B. süßeste, frischeste.

b, p. § 7.

Mit **b** schreibt man Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn, ab, ob; mit **p** Papst, Propst, Mops, Raps, Haupt.

g, ch. § 8.

Bei Substantiven ist die Endung **ig** von der Endung **ich** zu unterscheiden. **ig** steht in Essig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reisig (Reiser), Zeisig. **ich** steht in Bottich, Drillich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pfirsich, Sittich, Teppich, Zwillich und in den Wörtern auf **-rich**, z. B. Fähnrich, Hederich, Wüterich.

Adjectiva und Adverbia, die mit der Endung **ig** gebildet sind, werden mit **g** geschrieben, z. B. wichtig, mächtig, kräftig.

Adjectiva und Adverbia, die mit der Endung **lich** gebildet sind, werden mit **ch** geschrieben, z. B. sittlich, schrecklich, allmählich.

Mit **ig** werden alle die geschrieben, welche von Stämmen und Wörtern mit auslautendem **l** abgeleitet sind, z. B. eilig, heilig, gleichschenklig, winklig, wollig; ebenso adelig, billig, buckelig, eklig, heiklig, untadelig, unzählig.

In der Endung **icht** schreibt man **ch**, z. B. Kehricht, thöricht. — Nur Predigt hat **igt**.

Anm. Schreibungen wie befriedig-t, geheilig-t, unbehellig-t sind der Regel gemäß.

Merke ferner Jagd, Magd, Vogt, Talg; Teig (zum Backen), Teich (Weiher); Zwerg (kleiner Mensch), zwerch (quer), überzwerch, Zwerchfell; siegen (besiegen), versiegen (vertrocknen), siechen (absterben).

ks, cks, gs, x, chs. § 9.

Vor einem **s** bewahren Stammsilben auf **k** und **g** ihren Auslaut der Regel gemäß, z. B. link, links; Flug, flugs; Häcksel (von hacken); Knicks, knicksen, Klecks, klecksen. Sonst wird die Lautverbindung **ks** durch **x** und **chs** bezeichnet.

x wird gebraucht in Axt, Faxe, Hexe, Nix, Nixe und in vielen Fremdwörtern.

chs in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fechser (Weinschößling), Flachs, Flechse (Sehne), Fuchs, Hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wichse.

§ 10. **f, v, ph.**

Der gewöhnliche Buchstabe für den Laut, welchen diese drei Zeichen ausdrücken, ist f.

v erscheint als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vließ (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder (Adj.), zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen. Man schreibt jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für.

Inlautend steht **v** nur in Frevel.

ph ist in deutschen Wörtern unberechtigt; also schreibe man auch Adolf, Rudolf, Westfalen. Üblich jedoch ist Epheu.

§ 11. **ſ, ß, ſſ, s.**

Wir haben zwei S-laute, einen weichen, z. B. in ſalben, leſen, und einen harten, z. B. in gießen, Fuß, Haus.

I. Der weiche S-laut wird durch **ſ** bezeichnet, z. B. ſauſen, Häuſer, Linſe, Gemſe, Hirſe.

§ 12. II. Der harte S-laut wird durch **ß, ſſ, ſ** oder **s** bezeichnet und zwar

1. im Inlaut
   - a. durch **ß**, wenn ein langer Vokal vorhergeht, z. B. Grüße, reißen;
   - b. durch **ſſ**, wenn ein kurzer Vokal vorhergeht, z. B. wiſſen, Kreſſe, Gleichniſſe, Iltiſſe;
   - c. durch **ſ**, wenn ein Konſonant vorhergeht, z. B. Eidechſe, Erbſe, Lotſe; oder wenn ein zur Stammſilbe gehöriges **t** oder **p** folgt, z. B. faſten, Liſte, Eſpe, Knoſpe, Weſpe, Haſpe;

Anm. 1. Vor anderen Konſonanten ſchreibt man **s**, z. B. Maske, Boskett und andere Fremdwörter.

Anm. 2. Die Endſilben ſel, ſal, ſam werden immer mit ſ geſchrieben, mag der Laut weich oder hart geſprochen werden, z. B. Häckſel, Labſal, ratſam.

2. im Auslaut

a. durch ß in allen Stammsilben, welche im Inlaut mit ß oder ss geschrieben werden, z. B. grüßen, grüßt, Gruß; hassen, haßt, Haß; Missethat, mißachten;

Anm. 3. Man schreibt aus trotz außer, ferner des, wes, deshalb, deswegen, weshalb, weswegen, indes, unterdes, trotz dessen und wessen.

b. durch s in allen anderen Fällen, nämlich

1. im Auslaut aller Stammsilben, welche im Inlaut mit s geschrieben werden, z. B. Hase, Häschen; Häuser, Haus, Hausthür; Füchse, Fuchs;

Anm. 4. Jedoch vor einem t der Flexion behält man s, z. B. er liest, er reist, sie reisten.

2. im Auslaut solcher Wörter, welche vor vokalisch anlautender Silbe nicht vorkommen, wie bis, was, es, bisher, als;

3. im Auslaut aller Endungen, z. B. Kindes, Gleichnis, Iltis, Atlas;

4. als Zeichen der Zusammensetzung, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe.

Insbesondere sind folgende Wörter zu merken: dies, diesseits, dasselbe, Dienstag, Donnerstag, Ries (Papier), Mesner, Mus (Gemüse), erbosen (auch erboßen), boshaft;

Mause, mausern, Schleuse, Schneise (Durchhau im Walde);

Geiß (Geißen), Grieß, Kloß (Klöße), bloß (entblößt u. nur);

weiß (von der Farbe), weise, Weisheit, naseweis; weissagen; Geißel (Peitsche), geißeln, Geisel (Leibbürge); gleißen (glänzen), Gleisner, gleisnerisch; Nieswurz (niesen), Nießbrauch (genießen); Vließ (Vließes, auch Vlies, Vlieses, Fell), Fließ (Bach), die Fliese (Steinplatte); das (Artikel u. Pronomen), daß (Konjunktion).

Anm. 5. Anlautendes sch wird vor p und t mit s bezeichnet, z. B. spielen, stehen, Stein.

Anm. 6. In lateinischer Schrift wird s für s und s, ss für ss, ſs für ß gebraucht.

IV. Über die Konsonantverdoppelung.

1. In Stammsilben mit kurzem Vokal, die nicht auf mehrere verschiedene Konsonanten ausgehen, wird der auslautende Konsonant immer doppelt geschrieben, sowohl im Inlaut als auch § 13.

im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, Fallthür; aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Konsonanten ausgeht, nämlich auf l und t; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; nimmst, nimmt; trittst.

Anm. 1. Im Inlaut wird die Doppelkonsonanz gehört: fal-len, hem-men, und da die Bezeichnung des Auslautes sich nach dem Inlaut richtet, wird die Doppelkonsonanz auch im Auslaut beibehalten.

Anm. 2. Wenn der Stamm durch Ableitungsendungen wie st, t, d weiter gebildet ist, unterbleibt die Verdoppelung der Regel gemäß. Man schreibt du kannst, aber die Kunst; denn in dem Verbum kannst ist st das Zeichen der zweiten Person, der Stamm kann geht nicht auf mehrere verschiedene Konsonanten aus; hingegen in dem Substantivum Kunst ist dies der Fall, da das st zum Stamme des Substantivums gehört.

Demnach schreibt man mit einfachem Konsonanten Kunst, Geschwulst, Gespinst, Gewinst, schwülstig, Geschäft und ihre Ableitungen; ferner Kunde, Spindel, Brand, samt, insgesamt, sämtlich; hingegen Kenntnis, kenntlich, Branntwein.

In den Wörtern Sammet, Zimmet, Taffet, Zwillich, Grummet giebt man zugleich mit dem Vokal der Endsilbe die Konsonantverdoppelung auf: Samt, Zimt, Taft, Zwilch, Grumt.

Anm. 3. Die Verdoppelung von k wird durch ck bezeichnet.

§ 14. Die Verdoppelung unterbleibt

a. bei ch und sch, z. B. Sache, waschen;

b. in einsilbigen, gewöhnlich wenig betonten Wörtchen, wie an, in, mit, um, von; ab, ob, bis, gen, hin, weg; am, im, vom, zum, zur; es, das, was, des, wes, man; bin;

c. in einigen Zusammensetzungen, wie Himbeere, Brombeere, Singrün, Damwild, Walnuß, Herberge, Herzog;

Anm. Die ersten Bestandteile dieser Composita sind verdunkelte Stämme, die selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommen.

d. in den zusammengesetzten Wörtern dennoch und Mittag, gewöhnlich auch in Brennessel und Schiffahrt.

Man vermeidet in ihnen das Zusammentreffen dreier gleicher Konsonantzeichen, das man jedoch in weniger gebräuchlichen Wörtern zuläßt, z. B. allliebend, Schallloch, Schnellläufer, Stillleben, Zolllinie, Schwimmmeister, Betttuch u. a.

§ 15. 2. Betonte Nachsilben erfahren Verdoppelung nur im Inlaut, z. B. Königinnen, Wagnisse, Iltisse, Atlasse, Globusse.

In unbetonten Nachsilben wird der Konsonant nicht verdoppelt. Auch die Wörter Eidam, Bräutigam, Pilgrim behalten in den wenig gebräuchlichen Formen mit Nachsilben den einfachen Konsonanten, z. B. Pilgrime.

3. x bezeichnet eine Konsonantverbindung und erfährt der Regel gemäß keine Verdoppelung.

Statt z schreibt man, wenn es unmittelbar auf kurzen Vokal folgt, tz, z. B. Satz, Hitze, Stieglitz; aber man schreibt Salz, Reiz.

V. Über die Bezeichnung der Vokallänge.

Die Länge des Vokals bleibt in vielen Wörtern ganz unbezeichnet, z. B. kam, Kram, Gram, klar; beten, schwer, reden; schon, Gebot; Blut, Flur, schuf; krönen, öde, spülen. **§ 16.**

In vielen anderen Wörtern aber wird sie bezeichnet und zwar teils durch e nach i, teils durch h, teils durch Verdoppelung des Vokals.

A. ie. **§ 17.**

1. In den meisten ursprünglich deutschen Wörtern wird langes i durch ie bezeichnet, z. B. Liebe, viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a. die Pronomina mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b. Igel, Isegrim, Biber, Augenlid.

Anm. Man schreibe der edleren Aussprache gemäß gieb, giebst, giebt, aber fing, ging, hing.

2. In den Fremdwörtern bleibt die Länge des i in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Kamin, Maschine, Saline, Satire, Tiger. Jedoch völlig eingebürgerte Fremdwörter werden wie deutsche behandelt: Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Radieschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel.

Ebenso werden die aus dem Französischen entlehnten Endungen ie und ier mit e geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Quartier, Manier.

Auch in den zahlreichen Verben auf ieren und in ihren Ableitungen ist die Schreibung mit ie durchzuführen, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

Man unterscheidet Fiber (Faser) und Fieber (Krankheit); Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck); Lid (Augenlid) und Lied (Gesang); Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff); wider (gegen) und wieder (nochmals).

Anm. **Wider** und **wieder** ist ursprünglich dasselbe Wort, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat. In manchen Fällen kann es sowohl in diesem als in jenem Sinne aufgefaßt werden, z. B. Wiederhall, die Wiederholung eines Halles, oder ein Hall, der uns entgegentönt.

§ 18. B. Dehnungs-h.

Der Gebrauch des Dehnungs-**h** ist auf Stammsilben beschränkt, und zwar wird es fast nur in solchen Stammsilben gebraucht, die im Anlaut ein t oder im Auslaut ein **l r m n** haben.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen:

a. vor **l**: Ahle, Bohle (Brett), Buhle, Bühl, Brühl, Dohle, fahl, Fehl, fehlen, befehlen, empfehlen, Fohlen, fühlen, Hehl, hehlen, hohl, Höhle, johlen, kahl, Kehle, Kohl, Köhler, kühl, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Mahlschatz; mahlen (auf der Mühle), Mehl (aber Meltau), Mühle, Pfahl, Pfuhl, Pfühl, prahlen, Stahl, stehlen, Diebstahl, Strahl, Stuhl, Wahl, wählen (aber Walstatt, Walküre, Walhalla), wohl, Wohl, wühlen, Zahl, Zwehle;

b. vor **r**: Ähre, Bahre, bohren, Gebühr, Ehre, fahren, Fähre, Fahrt (aber Hoffart, hoffärtig), Fährte, Gefahr, gefährden, ungefähr, Föhre, Fuhre, führen, begehren, hehr, Jahr, kehren, lehren, Mähre (Pferd), mehr, Möhre, Mohrrübe, nähren, Nehrung (Landzunge), Ohr, Öhr, Rohr, Röhre, Ruhr, Aufruhr, rühren, sehr, versehren, Uhr, wahr, wahren, gewahren, verwahren, wahrnehmen, Gewahrsam, verwahrlosen, Wahrzeichen, währen, bewähren, gewähren, Währung, wehren, Wehr, Zähre, zehren;

c. vor **m**: nachahmen, lahm, Lehm, Muhme, nehmen, genehm, vornehm, vornehmlich, Ohm, Rahm, Rahmen, Ruhm, rühmen, zahm;

d. vor **n**: Ahn, ahnden, ahnen, ähnlich, Bahn, Bohne, bohnen (glänzend reiben), Bühne, dehnen, Dohne, Drohne, dröhnen, fahnden, Fahne, Föhn, gähnen, Hahn, Hohn, Huhn, Kahn, kühn, Lehne, Lohn, Mähne, mahnen, Mohn, ohne, Sahne, Sehne, sehnen, Sohn, versöhnen, stöhnen, Strähne, Sühne, Wahn, Argwohn, wohnen, gewöhnen, Zahn;

e. vor anderen Konsonanten in Fehde, Mahd, Draht, Naht;

f. nach t: Thal, Thon (Töpferthon), Thor, Thran, Thräne, Thron, thun, That, Unterthan, Thür.

Anm. 1. In Silben, die schon sonstwie als lang kenntlich sind, meide man den Gebrauch des th. Man schreibe Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, Teer, teuer, Tau. Auch die Endsilben -tum und -tüm schreibe man ohne h: Eigentum, Ungetüm. — Doch schreibt man Thee (Fremdwort).

Anm. 2. Inlautendes oder auslautendes th ist zu beschränken auf gewisse Eigennamen und Fremdwörter, wie Bertha, Günther, Martha, Mathilde, Kathedrale, Panther. Im übrigen ist es nicht anzuwenden. Man schreibe Glut, Flut, Kot, Lot, Met, Mut, Armut, Not, nötigen, Rat, raten, Rätsel, rot, Röte, Wert, wert, Wut, Atem, Blüte, Gerät, Miete, Pate, Rute.

Anm. 3. In Wirt und Turm ist das h um so zweckloser, als diese Wörter kurze Vokale haben.

Anm. 4. Stammsilben, die auf h ausgehen, behalten dasselbe natürlich auch vor Flexionssilben, z. B. er drehte, sie ruhten (oder ruheten).

Kein Dehnungszeichen ist h in Wörtern wie **§ 19.**

bähen, blähen, blühen, brühen, Brühe, gedeihen, drehen (vgl. Drechsler), drohen, Ehe, ehe, fahen, fähig, flehen, fliehen (vgl. Flucht), Floh, froh, frühe, gehen, glühen, Häher, Höhe, hoher (vgl. hoch), bejahen, jähe (auch gäh), krähen, Krähe, Kuh, Lehen (belehnen), leihen, Lohe, mähen (Mahd), Mühe, nahe (vgl. nach), nahen, nähen (Naht), rauh (vgl. Rauchwerk), Reh (vgl. Ricke), reihen, Reiher, Reihen (Reigen), roh, ruhen, geruhen (vgl. ruchlos), geschehen (vgl. Geschichte), Schlehe, schmähen (vgl. Schmach), schmählich, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, Stroh, Truhe, Vieh, Weh, Weihe, weihen, Weiher, Geweih, zähe, Zehe, zehen (zehn), zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht).

Anm. Vor der Ableitungssilbe heit läßt man das auslautende h weg, z. B. Roheit, Rauheit, Hoheit.

C. Vokalverdoppelung.

Verdoppelung des Vokals tritt ein **§ 20.**

bei a: Aal, Aar (Adler), Aas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen;

bei e: Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Krakeel, Klee, Lee, leer, leeren, Meer, Reede, scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

bei o: Boot, Moor (Sumpf), Moos.

Folgende Wörter sind mit einfachem Vokal zu schreiben: Herd, Herde, Los, losen, Losung, los, Maß, quer, Schaf, Scham, Schale, Schar, Pflugschar, Schoß, selig, Star, die Wage, der Wagen, Ware, bar (bares Geld), Barschaft.

Man unterscheidet Heer (Kriegsvolk), hehr (heilig), her (Adverb.); hohl (ausgehöhlt), holen (herbeirufen); mahlen (auf der Mühle), malen (mit dem Pinsel), Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl), Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal u. s. w.); Mähre (Pferd), Märe (Märchen); Meer, mehr (Komparat. von viel); leeren (leer machen), lehren (unterrichten); Wehr, Mühlenwehr, Landwehr und Wergeld, Werwolf; Mehl und Meltau; Rum (Getränk), Ruhm (Ehre); Sohle (Fußsohle) und Sole (Salzwasser); der Mohr und das Moor; die Uhr und der Ur; der Aal und die Ahle; Aar (Vogel) und Ar (Flächenmaß); Thon (des Töpfers) und Ton (Laut). Auch Waage kann man, wenn ein Mißverständnis zu befürchten ist, im Plural und in gewissen Zusammensetzungen mit aa schreiben, z. B. Waagenfabrik, Wasserwaagen zur Unterscheidung von Wagenfabrik, Wasserwagen; aber wagerecht, Wagebalken u. s. w.

Anm. Wörter, welche auf betontes ee oder ie ausgehen, können das Dehnungs-e auch vor Flexionsendungen behalten, wenn diese als selbständige Silben bezeichnet werden sollen, z. B. Kniee, Seeen, Armeeen, Kolonieen.

VI. Über die Anfangsbuchstaben.

§ 21. Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man

1. das erste Wort eines Satzganzen, also

a. das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch das erste Wort einer Verszeile);

b. das erste Wort nach einem Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen und das erste Wort direkter Rede nach einem Kolon, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen."

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen steht kein großer Anfangsbuchstabe, wenn das, was auf die Interpunktion folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Was wolltest du mit dem Dolche? sprich!" entgegnet ihm finster der Wüterich.

2. Alle wirklichen Substantiva.

3. Die übrigen Wortarten, wenn sie als Substantiva gebraucht werden, z. B. der Reiche, der Nächste, das Deutsche, das Neue, Gutes und Böses, das Nichts, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Wenn und das Aber, das Abc. Auch die Adjectiva in Verbindung mit etwas, viel, nichts und ähnlichen Wörtern, z. B. nichts Gutes, viel Schlechtes, etwas Neues.

4. Die Adjectiva und Ordnungszahlen, die mit dem Artikel hinter einem Eigennamen stehend gleichsam ein Teil des Eigennamens geworden sind, z. B. Friedrich der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die Adjectiva und Pronomina in Titeln, z. B. Se. Majestät, das Königliche Zollamt, der Wirkliche Geheimrat.

6. Die Pronomina, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen.

7. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva und die von Ortsnamen abgeleiteten Wörter auf **er**, z. B. die Grimmschen Märchen, der Kölner Dom, Nürnberger Bier.

Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere **§ 22.**

1. Substantiva, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet sind

a. als Präpositionen: angesichts, behufs, kraft, laut, mittels, seitens, statt, trotz, um — willen, von — wegen, infolge, zufolge;

b. als Konjunktion: falls;

c. als unbestimmte Zahlwörter: ein bißchen, ein paar;

d. als Adverbia: anfangs, flugs, rings, dermaßen, teils, einesteils, andernteils, meinerseits, morgens, abends, vormittags (aber des Morgens, des Abends u. s. w., Sonntags, Montags u. s. w.); überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, einmal, bergauf, kopfüber;

e. in manchen Verbindungen: leid thun, weh thun; schuld, gram, feind sein; mir ist angst, wohl, wehe, not; das ist schade, ich bin willens; stattfinden, statthaben, wahrnehmen, teilnehmen, überhandnehmen, haushalten, achtgeben, preisgeben, brachliegen; zu statten kommen, in stand setzen, zu stande kommen; er hält haus, er nimmt teil, es wird mir zu teil. — Aber: er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt, er thut sich ein Leid an.

Anm. In anderen derartigen Verbindungen behauptet sich der große Anfangsbuchstabe, z. B. Folge leisten, Rede stehen, Takt halten, Trotz bieten, Platz greifen, im Stiche lassen, im Begriff sein, zu Füßen fallen, zu Mute sein, zu Werke gehen u. a. m.

2. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva, welche generelle Bedeutung haben, z. B. die lutherische Kirche, homerisches Gelächter. Auch die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Adjectiva, z. B. römisch, preußisch, kölnisch.

3. Alle Pronomina und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 4—6): man, jemand, niemand, jeder, keiner, einer, der eine, der

andere; etliche, einige, einzelne, manche, viele, alle, etwas, nichts, beide, drei; ebenso: die (alle) anderen, das (alles) andere, die (alle) übrigen, das (alles) übrige, das meiste, der (das) nämliche, der erste, letzte, der nächste (erste) beste, ein jeglicher, jeder beliebige.

4. Adjectiva und Adverbia in Verbindungen wie groß und klein, arm und reich, alt und jung, durch dick und dünn; am besten, fürs erste, zum letzten, des weiteren, des kürzeren, aufs deutlichste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, von neuem, vor kurzem, bei weitem, im voraus, von vorne, ohne weiteres, um ein beträchtliches. Ebenso in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zu gute halten (kommen), zum besten haben.

VII. Über die Schreibung der Fremdwörter.

§ 23. In vielen Fremdwörtern haben wir Laute und Lautverbindungen aufgenommen, welche der deutschen Sprache fremd sind. Dieselben werden durch die in den fremden Sprachen üblichen Buchstaben bezeichnet. So z. B. der Laut

oa durch frz. **oi**: Memoiren, Toilette;

weiches **sch** durch frz. **g, j**: Bagage, Adagio, rangieren, Logis, Gendarm, Genie (aber mit deutschem **g** genial), Ingenieur; Journal;

nj durch frz. **gn**: Campagne, Champagner, Lorgnette;

lj durch frz. **ll**: Billard, Postillon, Bataillon;

n(g) durch frz. **n**: Alliance, Nuance, Bassin, Refrain, Ballon, Rayon, Violoncell.

§ 24. In vielen Wörtern behalten wir auch für solche Laute, welche der deutschen Sprache nicht fremd sind, die fremde Bezeichnung bei.

So schreiben wir, der französischen Bezeichnung folgend, oft **ai** für den Laut **ä** (Chaise), **au** und **eau** für den Laut **o** (Sauce, Bureau), **ch** für den Laut **sch** (Chaussee) u. s. w. Ebenso behalten wir die griechische Bezeichnung des Lautes **t** durch **th** (Thron), des Lautes **f** durch **ph** (Philosophie), des Lautes **k** durch **ch** (Chor) bei und schreiben oft in Fremdwörtern **v** für den Laut **w** (violett).

Andererseits aber wenden wir für solche Laute auch die in der deutschen Schrift üblichen Zeichen an. Dadurch entsteht viel-

fach Schwanken und Unsicherheit im Schreibgebrauch. Durchgehende einfache Regeln lassen sich nicht aufstellen.

Die bemerkenswertesten Laute und ihre Bezeichnung in Fremdwörtern sind folgende. Es wird bezeichnet

der Laut **a**

durch frz. **e** —: Appartement, Emballage, Entree, Pension.

Der Laut **ä**

durch frz. **ai**: Affaire, Chaise, Terrain;
durch ä besonders in den Endungen **-än** und **-är**: Kapitän, Domäne, Militär, Sekretär. Ferner für griechisch **ai** und lat. **ae**: Ästhetik, Dämon, Äquator, Prälat.

Der Laut **o**

durch frz. **au**, **eau**: Epaulette, Fauteuil, Plateau, Niveau;
durch **o**: Schafott.

Der Laut **ö**

durch fr. **eu**: Adieu, Ingenieur, Regisseur;
durch **ö**: Möbel, Pöbel, Manöver, besonders in der Endung **-ös**: religiös.

Der Laut **u**

durch frz. **ou**: Bouquet, Cousin, Gouvernante, Route, Souper, Tour;
durch **u**: Bluse, Diskurs, Dublette, Gruppe, Truppe.

Der Laut **ü**

durch frz. **u**: Revue, Revenuen;
durch **ü**: Lektüre, Kostüm, Broschüre, Tribüne;
durch griech. **y**: Analyse, Asyl, Gymnasium, lyrisch, Myrte.

Aber man schreibt G i p s, S i l b e, auch wohl K r i s t a l l.

Der Laut **r**

durch **rh**, **rrh** in griechischen Wörtern: Rhabarber, Rhapsode, Diarrhöe, Katarrh.

Der Laut **ß**

durch frz. **c** oder **ç**: Associé, Façon, Police; Balance, Chance, Annonce;
durch **ss**: Rasse, Grimasse, auch Fassade.

Der Laut **sch**

durch frz. **ch**: Recherche, Chance;
durch **sch**, oft im Inlaut: Bresche, Brosche, Maschine, Manschette; — auch im Anlaut: Schaluppe, Schatulle, Schärpe.

Der Laut **f**

durch **ph** in griechischen Wörtern: Apostroph, Emphase, Katastrophe, Prophet, Philosoph, Autograph, Biographie;
durch **f**: F a s a n, E l e f a n t, E l f e n b e i n.

Der Laut **w**

durch **v** in vielen ursprünglich lateinischen und französischen Wörtern:

frivol, Karneval, Kavallerie, Kurve, Livree, Malve, nervös, Novelle, Olive, oval, Proviant, Pulver, trivial.

Anm. Auslautendes v sprechen wir f: brav, kursiv, relativ, Substantiv; ebenso das anlautende v in den lateinischen Lehnwörtern Vogt, Veilchen.

Mit w schreibt man Karawane, Krawall, Lawine.

Der Laut g

durch frz. gu vor e und i: Drogue, Guillotine, Guitarre, Intrigue (aber intrigant).

Der Laut t

durch th in vielen griechischen Wörtern: Thema, These, Theorie, Anthologie, Äther, Bibliothek, Ethik, Hypothese, Katheder, Kathete, Methode. — Ebenso auch in Wörtern aus anderen fremden und älteren germanischen Sprachen, z. B. Thee, Theobald, Theoderich, Günther, Mathilde, Bertha, Than, Thing. Aber mit t ist zu schreiben: Hypotenuse, Etymologie, Kategorie, Myrte.

Der Laut k

durch frz. qu: Bouquet, Clique, Marquis;
durch griech. ch: Charakter, Melancholie;
durch k und zwar:

1. in allen ursprünglich griechischen Wörtern, z. B. Akademie, apodiktisch, Autokrat, Diakon, Dialekt, elektrisch, Nektar, praktisch, Protokoll, Syndikus. So besonders in vielen auf -ik: Arithmetik, Physik, Plastik;

2. in solchen Wörtern, welche völlig eingebürgert sind und ganz das Aussehen deutscher Wörter gewonnen haben, wie Kanzel, Kanzler, Kasse, Klasse, Kloster, Krone, Kur, kurieren, Küster, Makel, Akt, Akten, Pike, Takt, Punkt;

3. in vielen anderen häufig gebrauchten, ursprünglich lateinischen oder französischen Wörtern, wie Advokat, Kanal, Lokal, Publikum, vakant, Vulkan, Kapital, Kolonie; antik, Baracke, Lakai, Maske, Sekte;

durch c in vielen anderen Fremdwörtern, namentlich in solchen, welche auch sonst eine der deutschen Aussprache widersprechende Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Campagne, Compagnie, Flacon, Octroi, Redacteur, Tricot. — Ebenso in fremden Wortformen, z. B. Adjectiva.

Anm. 1. Insbesondere behauptet sich c in der Verbindung cc und cqu, z. B. Accent, Accord, Accusativ, Acquisition. Dagegen gilt k regelmäßig in der Endung -kel, z. B. Artikel, Floskel, Partikel. Auch in den Vorsilben Ko-, Kon-, Kol-, Kom-, Kor- (s. Wörterverzeichnis) und in der Verbindung kt ist das k im allgemeinen vorzuziehen, z. B. Edikt, abstrakt.

Anm. 2. Man vermeide die Bezeichnung des K-lautes durch verschiedene Zeichen innerhalb desselben Wortes; also korrekt, konkret, Konjunktur; Konjunktion, Konjunktiv (Conjunction, Conjunctiv).

Der Laut z.

Der Z-laut wird in vielen Fremdwörtern für griechisches k und für teinisches oder französisches c und t(i) gesprochen. Aber obschon dieser ıut der deutschen Sprache eigentümlich ist, wird er nicht immer durch bezeichnet, sondern auch durch die fremden Zeichen t und c.

1. z steht regelmäßig im Auslaut der Wörter, welche im Französi-)en auf ce, im Lateinischen auf tia, tius, tium, cius, cium ausgehen, B. Benefiz, Justiz, Hospiz, Miliz, Notiz; Differenz, Sentenz, Vakanz; inanzen, Novize, Allianz, Distanz (aber mit fremder Aussprache Alliance, istance).

Auch steht auslautendes z fest in Kreuz, Provinz, Prinz. — Anders ebildet sind Dispens, Konsens.

Ebenso ist z durchgedrungen in Zelle, Zinnober, Zins, Zirkel, Bezirk; anze, Lanzette, Parzelle; Polizei, Polizist, Terzerol, Terzett.

2. In anderen Fällen schwankt der Gebrauch. Man schreibe dem über-)iegenden Gebrauch gemäß z in Dezember, Domizil, Karzer, Konzil, Konzert, ruzifix, Medizin, Offizier, Offizin, offiziös, offiziell, Porzellan, Prozent, Irozeß, Prozession, Rezept, Spezerei.

Auch in den meisten Verben auf -zieren, wie fabrizieren, inspizieren, nusizieren, publizieren, hat z den Vorzug.

Man schreibe c in Cäsur, Ceder, Censur, censieren, Centrum, central, ɤcentrisch, Ceremonie, Cigarre, Cirkular, Citrone, Citadelle, Civil, ciselieren, Cölibat, Concept, concipieren, Deficit, Disciplin, Docent, Emancipation, Hyacinthe, municipal, Narcisse, Pharmaceut, präcis, Präcision, Rekon-valescent, Recensent, social, specifisch.

3. t behält man im Inlaut in Verbindungen, welche auf lat. tia, tie, tio zurückgehen, bei, z. B. martialisch, Nation, Patient, Tradition, Motion.

Doch vor unbetontem e wird ti öfters zu zi, z. B. Grazie, Ingredienzien.

Vokal- und Konsonantverdoppelung.

§ 25. 1. In betonter Endsilbe mit auslautendem langen e oder i wird häufig ee und ie geschrieben, z. B. Allee, Armee, Fee, Idee, Kaffee, Komitee, Thee; Chemie, Dynastie.

Anm. Zuweilen behält man auch é, um für auslautendes e die Betonung kenntlich zu machen, z. B. Exposé, Negligé, Café.

2. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach kurzem betontem Vokal den Konsonanten zu verdoppeln, hat auch in vielen Fremdwörtern zur Verdoppelung des Konsonanten geführt, z. B. Ballett, Bankett, Kadett, komplett, Stilett, violett; Appell, individuell, reell; Cigarre, Guitarre, Kontrolle, Gruppe, Truppe, Galopp.

Anm. In Bouquet und auch in Billet unterbleibt die Verdoppelung, weil sie auch sonst fremde Lautbezeichnung bewahren. — In

anderen Wörtern hat schon die französische Sprache die Verdoppelung, z. B. Etikette, Korvette, Lorgnette, Stafette, Kotelett.

3. Umgekehrt hat der deutsche Gebrauch, den Konsonanten nur nach betontem Vokal zu verdoppeln, bisweilen den Ausfall eines Konsonanten veranlaßt, z. B. Bajonett, Barett, Fourage, honett, Karbonade, Perücke, Pionier, Pomade.

VIII. Über die Silbenbrechung.

§ 26. Mehrsilbige Wörter, welche man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Für-sten-schloß, Be-zie-hung, Ge-stalt, Ge-spinst, Ge-schwulst.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

1. Auslautende Konsonanten müssen auf der ersten Zeile stehen, z. B. Lang-sam-keit, Haus-thür, Rös-chen.

Demnach werden zusammengesetzte Wörter nach ihren Bestandteilen zerlegt, auch wenn diese Teilung der Aussprache nicht gemäß ist, z. B. war-um, dar-um, vor-aus, dar-aus, her-ein, hin-ein, be-ob-achten, auf-er-stehen, voll-enden, Inter-esse, Atmo-sphäre, Mikro-skop, Di-stink-tion, Di-stichon; aber Dis-pens, dis-putieren, Dis-position.

2. Wenn ein Konsonant im Inlaut steht, so kommt er auf die zweite Zeile, z. B. tre-ten, la-sen, nä-hen, bü-ßen.

Auch **ch, sch, ph, th** bezeichnen nur einen Laut; daher Bräu-che, la-chen, lö-schen, Ma-thilde, Or-tho-gra-phie. Ebenso **dt** in Stä-dte, Ver-wan-dte.

3. Wenn mehrere Konsonanten im Inlaut stehen, so kommt der letzte auf die zweite Zeile, z. B. här-ter, Las-ten (auch Las-ten), Was-ser (auch Was-ser), Knos-pe (auch Knos-pe), hak-ken (ck wird in kk aufgelöst), klop-fen, krat-zen, Ach-sel, An-ker, Fin-ger, Hoffnun-gen.

Die Doppelkonsonanten **x** und **z** treten immer auf die zweite Zeile, z. B. He-xe, rei-zen, rit-zen. Ebenso **pf** nach vorhergehendem **r** und **m** der Aussprache gemäß; also däm-pfen, em-pfinden, Kar-pfen.

IX. Über den Bindestrich.

1. Wird ein zu mehreren auf einander folgenden Compositis gehörendes Wortglied nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Vokallänge und -kürze. § 27.

2. Der Bindestrich tritt außerdem ein

a. in Zusammensetzung von Eigennamen und in Adjektiven, welche von solchen gebildet sind, z. B. Jung-Stilling, Reuß-Greiz, niederschlesisch-märkische Eisenbahn;

b. in unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Oberlandesgerichts-Präsident, Staatsschuldentilgungs-Kommission, das Für-sich-selbst-sein.

Anm. Auch sonst läßt es zuweilen die Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift wünschenswert erscheinen, den Bindestrich zu gebrauchen, z. B. Schluß-s, Dehnungs-h, Erd-Rücken zum Unterschied von Erdrücken u. ä.

X. Über den Apostroph.

1. Wenn Laute, die man gewöhnlich bezeichnet, unterdrückt werden, so deutet man in der Schrift ihre Stelle durch einen Apostroph an, z. B. Ich lieb' ihn. Das leid' ich nicht. Heil'ge. Jedoch ist in der gewöhnlichen prosaischen Darstellung eine solche Verstümmelung der Wortform zu vermeiden, ausgenommen etwa im Pronomen es, z. B. ist's, geht's. § 28.

Wenn die Präposition mit dem von ihr regierten Artikel verschmolzen wird, gebraucht man den Apostroph nicht, z. B. am, beim, unterm, ans, ins, zum.

2. Bei Eigennamen ist es nicht erforderlich, das s des Genetivs durch einen Apostroph abzutrennen, z. B. Ciceros Briefe, Schillers Gedichte, Homers Ilias.

Hingegen wird bei Eigennamen, welche den Genetiv auf s nicht bilden können, das Rektionsverhältnis durch den Apostroph bezeichnet, z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Reden.

Wörterverzeichnis.

Die in runden Klammern beigefügte Schreibung einzelner Wörter ist nicht zu befolgen, soll aber nicht als unrichtig gelten.

A.

Aal, die Aale.
Aar der.
Aas, Äser.
Abendmahl.
abends, des Abends.
Abenteuer.
abgefeimt.
abonnieren, Abonnement.
abrahmen.
abschlägig.
abschläglich.
Absinth.
absorbieren, Absorption.
abspenstig.
abstrakt, Abstraktion.
abstrus.
absurd.
Abt, Äbte, Äbtissin.
abteufen.
abtrünnig.
Accent.
Accept, acceptieren.
Accessist, das Accessit.
Accidenzen u. Accidenzien.
Accise.
Acclamation.
acclimatisieren.
accompagnieren.
Accord, accordieren.
accurat, Accuratesse.
Accusativ.
Achat.
Achse (Axe).
Achsel.
achtgeben, in acht nehmen.
ächten, die Acht.
achtzehn, achtzig.
ächzen.
Acquisition.
Adagio, die Adagios.
Addition, addieren.
Adelheid.
adelig u. adlig.
Adieu, ade!
Adjektiv, Adjectiva.
Adjunkt.
Adjutant.
Adolf.
Adresse, adressieren.
Advokat.
Aeronaut.
Affaire.
Affekt.
affizieren.
affrös.
Ägide.
Agio, Agiotage.
Agraffe.
Ahle.
Ahn, Ahnherr.
ahnden, Ahndung.
ahnen, Ahnung.
ähnlich, ähneln.
Ähre.
Akademie.
Akazie.
Akt, die Akten, Aktuar.
Aktie, Aktionär.
Aktion, aktiv; Activum.
Akustik.
Alarm, alarmieren.
Alchimie, Alchimist.
Algebra, algebraisch.
Alkohol.
Alkoven.
all, vor allem, allenthalben, allerlei, allerseits, allezeit.
Allee.
allgemein, im allgemeinen.
Allianz u. Alliance.
alliieren, die Alliierten.
Allitteration.
allmählich.
Allod.
Allopath.
alltags.
Almanach.
Almosen, Almosenier.
Alphabet.
alt, älter; alt und jung; beim alten lassen; von alters her.
Altertum, altertümlich.
Altvordern die.
Ambition, ambitiös.

Amboß, die Ambosse.
Ameise.
Amendement.
Amethyst.
Amnestie.
amortisieren.
Amphibie, das Amphibium.
Amphitheater.
Amt, von Amts wegen.
Amulett.
amüsant, amüsieren.
Amusement.
Anachronismus.
Analyse, analytisch.
Anathem.
Anatom.
Anciennität und Anciennetät.
anderenfalls, andererseits, anderseits; anderthalb.
Anekdote.
anfangs, im Anfange.
angesichts.
angst und bange sein, werden, machen; in Angst sein.
anheischig.
Anis.
Ankertau.
anmaßen.
Anmut, anmutig.
annektieren, Annexion.
Annonce, annoncieren.
anomal, Anomalie.
anonym, Anonymität.
ansässig.
ansträngen, der Strang.
anstrengen.
Antecedenzien.
Anteil.
Anthologie.
Anthropologie.
antichambrieren.
Anticipation, anticipieren.
antik, die Antike.
Antipathie.
Antiquar.
Antithese.
Anwalt, die Anwalte.
Anwesenheit.
anwidern.
Apanage.
apart.
Apathie.
Aperçu.
Apfelsine.
Aphorismus.
apodiktisch.
apokryph, die Apokryphen.
Apologie, Apologet.
Apostroph.
Apotheke.
Apparat.
Appartement.
Appell, appellieren.
Appetit.
Applaus, applaudieren.
apportieren.
Apposition.
appretieren, Appreteur.
Aprikose.
April.
Äquator.
Ar [Flächenmaß].
Arcanum das.
Arche.
Architekt.
Archiv.
Ärgernis.
Argwohn, argwöhnisch.
Arithmetik.
Armee.
Ärmel.
Armut.
Arrak (Arak).
Arrangement, arrangieren.
Arrest, arretieren.
artesisch.
Arthur, Artus, Artur.
Artikel.
Artillerie.
Artischocke.
Arzenei, Arzt.
As, die Asse.
Asbest.
Ascet, ascetisch, Askese.
äsen.
Aspekt.
Asphalt.
Aspirant.
Assekuranz.
Assemblee.
Assessor.
Assimilation.
Assisen die.
Assistent der.
Assistenz die.
Associé.
Ästhetik, ästhetisch.
Asthma.
Astronom.
Asyl.
Atelier.
Atem, atmen.
Atheist.
Äther.
Atlas, die Atlasse, Atlanten.
Atmosphäre.
Atom.
Attaché der.
Attaque u. Attacke.
Attraktion.
ätzen.
Audienz.
aufgeräumt.
Aufruhr, aufrührerisch.
aufsässig.
Augenbraue
Augenlid.
Auktion.
ausfindig.
ausgiebig.
ausmerzen.
Auspicien (Auspizien).
ausrenken.

ausreuten, ausroden.
Aussaat.
aussätzig.
äußerst, aufs äußerste.
Authentie, authentisch.
Authenticität.
Autodidakt.
Autograph.
Autokrat.
Automat.
Autor, Autorität, autorisieren.
Avancement, avancieren.
Avers.
avertieren.
avisieren.
Axiom.
Axt.
Azur, azurblau.

B.

Bacchant, Bacchanalien, Bacchus.
backen; bäckst, buk, büke.
Bagage.
Bagatelle.
baggern.
bähen.
Bahn, anbahnen, bahnbrechend.
Bahre, aufbahren.
Bai die.
Bajonett.
Balance, balancieren.
Balg, die Bälge.
Balkon.
Ball, die Bälle.
Ballade.
Ballast.
Ballett.
Ballon.
ballottieren.
Balsamine.
Bandage, Bandelier.
Bandit.
Bänkelsänger.
Bankerott, Bankrott.
Bankett.
Bann, verbannen.
Banner.
Banquier u. Bankier.
bar, bares Geld, Barschaft; Barfüßer, barfuß.
Baracke.
Barbier, barbieren.
Barchent.
Barett.
Bärme.
barock.
Barriere.
Barrikade.
Barthel.
Baryton u. Bariton.
Basilisk.
Baß, die Bässe.
baß, besser, am besten.
Bassin.
Bastard.
Bastei.
Bataillon.
Batist.
Bausch und Bogen.
bausen und pausen.
Bazar (Basar).
Beefsteak.
Beere, Maulbeere.
Beet.
befehden.
befehlen; befiehlst, befahl, befohlen.
Beffchen.
begehren, Begierde, begierig.
Begriff, im Begriff sein.
behende.
behilflich u. behülflich.
behufs; zum Behuf.
beißen; du u. er beißt, er biß, gebissen, bissig.
beizen, Beize.
bejahen.
Bekenntnis, bekannt.
Belag, die Beläge.
Belang, von Belang.
Beleg; zum Belege.
Bel-Etage.
Belletrist.
benedeien.
Benefiz das.
bequem.
Beredsamkeit; beredt.
bergauf, bergab.
Bertha, Berthold.
bescheren.
beseelen.
beseligen.
Besing.
bestätigen.
beste, aufs beste, zum besten haben, geben.
bethätigen.
beteuern.
Betracht, in Betracht ziehen.
betreffs, in betreff.
betrügen.
Bettag.
Betttuch.
bewahren; bewähren.
bewandt, Bewandtnis.
bewehren [Wehr].
bewillkommnen, bewillkommen.
Bewirtung.
Bewußtsein.
bezeigen.
bezeugen.
bezichtigen.
beziehentlich, bezüglich; in Bezug.
Bezirk.
Bibel.
Biber.
Bibliothek.
biderb, bieder.
bigott.
Billet, die Billette, Billets.
billig.

Bimsstein.
Binse.
Biographie.
bis, bisher, bisweilen.
Biß, des Bisses.
bißchen, ein bißchen.
Bischof.
Biskuit.
Bistum.
Bivouac u. Biwak.
bizarr.
blähen.
Blamage, blamieren.
blasen; bläst, blies.
blaß, die Blässe.
bläuen [blau färben].
blecken [die Zähne].
Blesse.
Blessur, blessieren.
bleuen, durchbleuen.
blindlings.
Blockade, blockieren.
blöken.
bloß, die Blöße.
Bluse.
blühen, die Blüte.
Blutegel.
blutrünstig.
Bohle [Brett].
Bohne.
bohnen.
bohren, Bohrer.
Boje die.
Bollwerk.
Bolzen.
Bombardier.
Boot, die Boote u. Böte.
Bord der; an Bord.
Borte die.
Bösewicht, Bosheit.
Boskett.
bossieren.
Bot das; Gebot.
Bottich, Böttcher.
Bouillon.
Bouquet.
Bouteille.

Bowle, Maibowle.
boxen.
brachliegen.
Branche.
Brandmal.
brandschatzen.
Branntwein.
Bräutigam.
brav, Bravour.
Brennessel.
Bresche.
bresthaft.
Brett.
Breve, Brevier.
Brezel u. Prezel.
Brigg.
brillant.
Brodem.
Brokat.
Brombeere.
Bronze, bronzieren.
Brosche.
Broschüre, broschieren.
Brot, Brötchen.
brühen, Brühe.
Brücke.
Brühl [feuchter Platz].
brünett.
Brunst, brünstig.
brüsk.
Buchsbaum.
Büchse.
buckelig.
Budget.
Büffett.
bugsieren.
Bugspriet.
Bühl, Bühel [Hügel].
buhlen.
Bühne.
Bureau, die Bureaus, Bureaux.
burlesk.
burzeln u. purzeln.
Buße, büßen.
Butike (Boutique).

C.

Café das.
Campagne.
Canaille.
Caprice.
Carré.
Carriere.
Castagnette.
Casus u. Kasus.
Cäsur.
Ceder (Zeder).
cedieren.
Celebrität.
Cement (Zement).
Censur (Zensur).
Cent, Centimeter, Centigramm.
Centifolie.
Centner u. Zentner.
central, centralisieren.
Centrum (Zentrum).
Cerealien.
cerebral.
Ceremonie (Zeremonie).
cernieren.
certieren.
Certifikat.
Cervelatwurst.
Cession, cessieren.
Chaine.
Chaise.
Chamäleon.
chamois.
Champagner.
Champignon.
Chance.
changieren.
Chaos, chaotisch.
Charade u. Scharade.
Charakter.
Charge.
Charité.
Charivari.
Charlatan.
charmant.
Charpie.

Chaussee.
Chef, die Chefs.
Chemie.
Chemisette.
Cherub.
chevaleresk.
Chicane u. Schikane.
Chiffre [Geheimschrift].
Chignon.
Chimäre u. Schimäre.
Chirurg.
Chok, chokieren.
Cholera.
cholerisch.
Chor, die Chöre.
Choral; Chorist.
Chorographie.
Chrestomathie.
Chrie.
Christentum.
Chrom.
chromatisch.
Chronik, Chronologie.
Chrysopras.
Cibebe (Zibebe).
Cichorie.
Cider.
Cigarre (Zigarre).
Cikade.
Cirkular (Zirkular).
cirkulieren (zirkulieren).
Cirkumflex (Circumflex).
Cirkus (Zirkus).
Cis.
ciselieren (ziselieren).
Cisterne.
Citadelle.
Citat, citieren.
Citrone (Zitrone).
Civil (Zivil).
Clique.
Coaks, Koks.
Cocon.
Cochenille.
Codex, Codices.
Cognac u. Kognak.
Cölibat.
Commis.
Commune, Kommune.
Compagnie u. Kompanie.
Compagnon.
Comptoir (Kontor).
Concept u. Konzept.
Conto.
Corps, Armeecorps.
Coulisse (Kulisse).
Coupé.
Coupon, coupieren.
Cour.
courant.
Cousin, Cousine.
Couvert.
Cyklop.
Cyklus.
Cylinder.
Cyniker, cynisch.
Cypresse.

D.

Dachs.
Damast.
Dambrett, -spiel, -stein.
Damhirsch, -wild.
Dämon.
das, dasjenige, dasselbe.
Daune, Dune die.
Debatte, debattieren.
Debit.
Debüt, Debütant.
Decem.
decent, Decenz.
Decharge.
Decigramm, Decimalmaß.
decimieren (dezimieren).
dedicieren (dedizieren).
Defekt, defektiv.
Deficit (Defizit).
Deich [Damm].
Deichsel.
Dekade; Dekagramm.
Dekan, Dechant.
deklamieren.
deklinieren.
Dekret.
Delikt.
deliziös (deliciös).
Delphin.
Demokrat, Demokratie.
Demut, demütig.
Denkmal.
dennoch.
denunzieren (denuncieren).
Depesche.
derart, dergestalt, dermaßen, derzeit.
des, dessen.
deshalb, desfalls, desgleichen, deswegen, desselben.
Despot u. Despot.
Dessert.
Dessin.
Detail.
deuchte, von dünken.
Devise die.
Dezember (December).
Diakon, Diakonissin.
Diarrhöe.
Diät.
Dickicht.
Diebstahl.
Dienst, zu Diensten.
Dienstag.
dies, diesjährig, diesmal, diesseits.
Dietrich, Dieterich.
Differenz.
Diktat, diktieren.
Diktator, Diktatoren.
Dinkel [Getreideart].
Diöcese.
Diphthong.
Direktor, Direktoren, Directrice.
Disciplin (Disziplin).
Diskant.
diskret, Diskretion.

Diskurs, diskurieren.
Diskussion, diskutieren.
Dispens, dispensieren.
Disposition, disponieren.
Disput, disputieren.
Distanz und Distance.
Distichon.
Distinktion.
Distrikt.
Dithyrambe.
Docent (Dozent).
Docht.
Doge.
Dogge.
Dogma, die Dogmen.
Dohle.
Dohne.
Doktor, die Doktoren.
Dokument.
Dolman.
Dolmetsch, Dolmetscher.
Domäne.
Domizil (Domicil).
Donnerstag.
dotieren, Dotation.
Dotter.
Dragoman.
Draht; drehen, er drehte.
Drangsal, Gedränge.
dräuen, drohen.
drechseln, Drechsler.
dreißig.
dreist.
Drillich u. Drilch.
Drittel, Dritteil.
Drogue, Droguist.
Drohne.
dröhnen.
drollig.
Dromedar.
Drommete.
Droschke.
Dublette.
Duell.
Duett.
Düne.
Dünkel.
Duplikat.
durchgehends.
Dusche (Douche), duschen.
Dutzend.
duzen, Duzbruder.
Dynamit.
Dysenterie.

E.

Ebbe.
ebenbürtig.
Ebenholz.
echt.
Ecke, das Viereck.
eckig.
Edikt.
Effekt, effektuieren.
Egge.
Ehe, ehelich, ehebrechen.
ehe, ehedem, ehemalig, ehestens, des ehesten.
Eichamt, eichen.
Eidam.
Eidechse.
eigens, eigentlich.
Eigentum, eigentümlich.
Eiland.
eilends, eilig.
eingangs, im Eingange.
einhellig.
einrahmen.
einrammen.
Einschiebsel.
Eiter der.
ekelig, eklig.
Ekliptik.
Ekstase.
Elasticität.
Elefant.
Elektricität.
Elentier.
Eleve.
elf.
Elfenbein.
Ell- u. Ellenbogen.
Eloge.
Eltern.
Elysium.
Email, emaillieren.
emancipieren (emanzipieren).
Emballage.
Emblem.
empfangen, empfing.
empfehlen; empfiehlst, empfahl, empfohlen.
empfinden.
Emphase.
emsig.
Encyklopädie.
endgültig, endlich; zu Ende bringen.
Engagement, engagieren.
entblößen.
Enterich.
Entgelt, entgelten.
Enthusiasmus.
Entree.
entzwei.
Enveloppe.
Epaulette u. Epaulett.
Epheu.
Ephorus.
Epitaphium.
Epitheton.
Eppich.
Equipage, equipieren.
erbost.
Erbse.
Ereignis.
ergiebig.
ergötzen.
Erkenntnis.
erklecklich.
erkoren.
Erlaß, die Erlasse.
Ernte.
erquicken.
erschrecken; erschrak.

erſprießlich.
erſt, fürs erſte, zum erſten.
erwägen.
erwähnen.
erwidern.
Eſche.
Eskadron; Eskorte.
Eſpe, Eſpenlaub.
eſſen; du iſſeſt u. ißt, er aß; eßbar.
Eſſig.
Eſſenz.
Eſtrich der.
Etabliſſement.
Etage.
Ethik.
Ethnographie.
Etikette.
Etui.
Etymologie.
Euter das.
eventuell.
exakt.
Excellenz.
excentriſch.
Excerpt, excerpieren.
Exceß, Exceſſe.
Exempel.
exerzieren (exercieren.)
Exil.
Exiſtenz.
Expedition.
Expoſé.
expreß.
Exſpektanz.
Extrakt.
Extrem.

F.

Fabrik, Fabrikant.
fabrizieren(fabricieren).
Façade u. Faſſade.
Fach, Fächer, fächeln.
Façon (Faſſon).
Fagott.
fähig.
fahl.
fahnden.
Fähnrich u. Fähndrich.
Fährte, fahrläſſig.
Faktum, faktiſch.
Fakultät.
fallieren, Fallit.
falls, allenfalls; beſten, ſchlimmſten Falls.
Falte, falten.
Falz, falzen.
Farnkraut.
Farre [junger Stier].
Färſe [junge Kuh].
Faſan.
Faſchine.
Fascikel (Faszikel).
Faß, die Fäſſer.
faſſen; du faſſeſt u. faßt.
Faſtnacht.
faulenzen; Fäulnis.
Fauteuil der.
Faxen.
Fechſer.
fechten; fichtſt, ficht.
Fee, feeenhaft.
Fehde.
fehlgehen, -ſchließen; er tritt fehl; ohne Fehl.
feilhalten.
feind ſein.
feiſt.
feldein und feldaus.
Feme, Femgericht.
Ferge der.
Ferſe [am Fuß].
fertig.
Feſte, Feſtung.
Feuilleton.
Fiasko.
Fiber [Faſer].
Fieber, fieberkrank.
Fiedel, fiedeln.
Fiktion.
Filz.
Finanzen, finanziell.
fing (fieng) v. fangen.
Finſternis.
Firlefanz.
Firnis, firniſſen.
Firſt [des Daches].
Fiskus, fiskaliſch.
Fittich.
fix; Fixſtern; fixieren.
Flacon.
Flachs, flächſen.
flackern.
Flagge.
Flanell.
Flanke, flankieren.
Flaum, flaumweich.
Flaus und Flauſch.
Flechſe [Sehne].
flechten; flichtſt, flicht.
flehentlich.
flektieren, Flexion.
Flieder.
Flieſe [Steinplatte].
Fließ [Bach.]
Fließpapier.
Floh.
Florett.
Floskel.
Floſſe die.
Floß das; flößen.
Flöz, Flözgebirge.
Fluch.
Flug, flugs; flügge.
Fluß, die Flüſſe.
flüſtern.
Flut, fluten.
Fohlen u. Füllen.
Föhnwind.
Föhre [Kiefer].
Folge; folgendermaßen; im folgenden; zufolge, infolge; in der Folge, Folge leiſten.
Fond [Hintergrund].
Fonds [Geldvorrat].
Fontäne (Fontaine).
fordern; fördern.
Fort das.
fortan, in einem fort.

Fossil, die Fossilien.
Fourage.
Fourier, Furier.
fragen; fragst, fragte.
Franse.
Frequenz.
Fresko, Fresken.
fressen; du frißt; fraß.
Frevel, freventlich.
Friedhof.
Friedrichsdor.
Fries der.
Frieseln die.
Frikassee.
Friseur, frisieren, Frisur.
frivol, Frivolität.
frohlocken, fröhlich.
Fron, Frondienst.
fronen, frönen.
Fronleichnam.
frühestens, zum, mit dem frühesten; in der Frühe.
fühlen, Fühlung.
füllen, Füllsel.
funfzehn, funfzig und fünfzehn, fünfzig.
Funktion, fungieren.
fürlieb u. vorlieb.
Fürst.
Furt die.
Fürwitz u. Vorwitz.
Fuß, die Füße; fußen.
fußhoch; zu Fuße gehen.
Füsilier (Füselier).
Fußstapfe, Fußtapfe.
Futteral.

G.

Gage.
gähnen.
Gala, galant.
Galeere.
Galerie (Gallerie).
Galopp.
Galosche.
Gamasche, Kamasche.
gäng und gäbe.
gängeln, Gängelband.
Gans, Gänserich.
ganz, im ganzen.
gar, Garküche.
Garantie, garantieren.
Garderobe.
Gardine.
gären; gor u. gärte.
Gas, die Gase.
Gasse.
gastieren.
Gastmahl.
Gaze die.
Gazelle.
gebaren, Gebärde.
gebären; gebierst, gebar, geboren.
Gebirge.
Gebiß.
Gebühr, gebührend.
gebürtig.
Geck.
gedeihen, gedieh.
gedeihlich.
Geest die.
gefährden.
Gefährte der.
geflissentlich.
Geflüster.
Gehege.
Gehöft das.
Gehilfe u. Gehülfe.
Geiß die; Geißblatt.
Geisel der [Bürge].
Geißel die [Peitsche].
Geiz, geizig.
Geländer das.
Gelee.
gelegentlich.
Geleise, Gleis.
Gelübde.
gemächlich.
Gemahlin.
Gemälde.
Gemeine u. Gemeinde.
Gemse, Gemsbock.
Gemüt, gemütlich.
Gendarm, die Gendarmen.
genehmigen.
generös; generell.
genial.
Genie das, die Genies.
genieren.
genießen; genoß, genossen.
Genosse, Genoß.
Genre.
Genus, die Genera.
Genuß.
Geognosie, -graphie, -logie.
geradezu, geradeswegs.
Gerät das.
geraten; es gerät; aufs Geratewohl.
gerben, Gerber.
Gerhard, Gertrud.
geruhen.
gesamt, Gesamtheit.
Gesandtschaft.
Geschäft.
geschehen; es geschieht, geschah.
gescheit (gescheid).
Geschmeiß.
Geschwulst.
Gesims.
Gespan der [Gefährte].
Gespann das.
Gespenst.
Gespinst.
Gestänge das.
Geste die; gestikulieren.
Getreide.
Gevatter.
gewahr werden.
Gewähr die; gewähren.
Gewahrsam.
Gewährsmann.
Gewand, Gewandhaus.
gewandt, Gewandtheit.

gewärtig.
Gewehr das.
Geweih.
Gewinst, Gewinn.
gewiß, Gewißheit.
gewöhnen, gewöhnlich.
Gewohnheit.
gieb, giebt (gib, gibt).
Giebel.
Gilde, Schützengilde.
ging (gieng) v. gehen.
Gips.
Giraffe.
Glacis das.
Glas, Gläser.
gleich und gleich; meinesgleichen; gleichergestalt,-maßen,-weise; gleichwohl.
gleichschenklig.
Gleisner, gleisnerisch.
gleißen [glänzen].
Gliedmaßen, gliedweise.
glimpflich.
Globus, Globusse, [Globen.
Glorie.
Glut, glühen.
Gneis.
Gosse die.
Gote, gotisch.
gottlob!
Gouverneur, Gouvernante.
Grabmal, Grabscheit.
Grad, graduieren.
Gram, grämen; gram sein.
Gramm das.
Gran [Gewicht].
Granit.
Gras, grasig.
gräßlich.
Grat, Rückgrat.
Gräte, Fischgräte.
grau, gräulich.
Graus, grausig.
Grazie, graziös.

Grenze.
Grete, Gretchen.
Greuel, greulich.
Grieß der.
Griesgram, griesgrämig.
Grimasse.
Gros das [12 Dtzd.].
groß und klein; größtenteils; im großen.
grotesk.
Grummet u. Grumt.
Grund, zu Grunde richten.
Gruppe, gruppieren.
Gruß, grüßen.
Guckkasten.
Guillotine.
Guirlande.
Guitarre.
gültig.
Gunst, zu Gunsten.
Günther.
Guß, Güsse.
Gustav.
gut; zu gute kommen, halten; gutheißen.
Guttapercha.
Gymnasium.
Gymnastik.

H.

Haar, Härchen.
haarig, hären.
Hacken der [am Fuß].
Häckerling, Häcksel.
Hafen.
Hafer u. Haber.
Haff das.
Hag der.
Hagebutte, Hambutte.
Häher.
Hahn, Hahnschrei.
Hai, Haifisch.
Hain.
Haken, häkeln.
hallo!

halten; du hältst; hielt.
Halunke.
hämisch.
Hämling.
Hämorrhoiden.
Hand, zu Handen; handhaben; ab-, vorhanden; vorderhand.
Hans, hänseln.
hantieren, Hantierung.
Harlekin.
Harpyie.
hartnäckig.
Harz, harzig.
Hase, Häschen.
Haspe, haspeln.
hassen; du hassest u. haßt, ihr hasset u. haßt; Haß, häßlich.
Hast die; du hast v. haben.
Häuptling; zu Häupten.
haushalten, er hält haus; zu, nach Hause.
Hausrat, Hausgerät.
Hausse die.
Hazard u. Hasard das.
Hederich.
Hedwig.
Heer das, Heerbann.
Hefe die.
Hehl, verhehlen.
hehr.
Heide der u. die.
heikel, heiklig.
heilig, Heiligtum.
Heimat.
Heirat.
heiser.
heiß, am heißesten.
heißen; du heißest u. heißt, geheißen.
heizen; du heizest.
Hektar.
Hellebarde (Hellebarte).
Hemd, Hemde das.

Hemisphäre.
Hemmnis.
Henker.
Henne.
her, herwärts, herab.
Herauch.
Herberge.
Herbst.
Herd.
Herde.
Hering.
Hermann.
Hermelin.
Herr, herrlich.
herrschen, Herrschaft.
Herzog.
heutzutage.
Hexe.
Hieroglyphen.
Hifthorn.
Hilfe u. Hülfe.
Himbeere.
hin, hinaus, hinein.
Hindin.
hing (hieng) v. hangen.
Hinsicht, in Hinsicht.
Hoboe u. Oboe, Hoboist.
hoch und niedrig; zum höchsten.
Hoffart, hoffärtig.
hoffentlich.
Hohepriester der.
Höhe, Hoheit.
hohl, höhlen, Höhle.
Hohn, hohnlachen.
Höcker der [Buckel].
Höker, Hökerin.
holen, abholen.
holla!
Holunder.
Homöopath.
honett.
Honig.
Hornis u. Hornisse.
Horoskop.
Hospital, Hospiz.
Hotel.
hübsch.
Hüfte die.
Hugenotte.
Huhn, Hühner.
hüllen.
Hülse.
Hüne, Hünengrab.
Hürde.
hurra!
Husar.
Hut der u. die.
Hyacinthe (Hyazinthe).
Hyäne.
Hymne.
Hypochondrie.
Hypotenuse.
Hypothek.
Hypothese.

J (i).

Ideal, ideal.
Idee, ideell.
identisch.
Idyll das, die Idylle.
Igel.
ignorieren, Ignorant.
Iltis, die Iltisse.
Imbiß.
Impertinenz.
Impromptu das.
inbrünstig.
indes, indessen.
individuell.
Individuum, Individuen.
infallibel.
Infanterie.
infizieren (inficieren).
Ingrediens das.
Ingredienzien die.
Ingwer.
Inhalt, inhalts.
inkognito.
Inkonsequenz.
inkorrekt.
Inland; Insasse.
insbesondere, insonderheit.
Insekt.
insgesamt.
Inspektor.
inspizieren (inspicieren).
Instanz.
Instinkt.
Instruktion.
intellektuell.
Interdikt.
Interesse, interessant.
Interjektion.
Interpunktion.
Intoleranz.
intrigant.
Intrigue, intrigieren.
Invalide.
irden, irdisch.
irrational.
Irrtum, irrtümlich.
Isegrim.
Islam.
Israelit.
Isothermen.
Isthmus.
Italiener, italienisch.

J (j).

ja und nein sagen.
Jacht.
Jagd.
jäh (gäh), jählings.
Jahrzehnt; jahraus, jahrein; jahrelang.
Jakob.
Jalousie.
Jänner, Januar.
jäten.
jedermann, jeglich; jederzeit, jedesmal.
jemand anders, Fremdes.
Jockey (Jockei).
Joppe die.
Journal.
jovial.
Jubiläum, jubeln.
Juli.

jung und alt; jüngst.
Jungfer.
Juni.
Jury.
Justiz.
Juwel, Juwelier.

K.

Kabale.
Kabel das.
Kabeljau der.
Kabinett (Cabinet).
Kabriolett.
Kadett.
Kaffee der.
Käfig.
kahl.
kahmig [schimmelig].
Kahn, Kahnfahrt.
Kaiser, kaiserlich.
Kajüte (Kajütte).
Kaktus, Kakteen.
Kalender.
Kalfaktor (Calefactor).
Kaliber.
Kalif.
Kalkul, kalkulieren.
Kalligraphie.
Kamee.
Kamel das.
Kamelott.
Kamerad.
Kamin.
Kamm, Kammrad.
Kampfer.
Kanal.
Kanapee.
Kandidat.
Kanevas.
Kaninchen.
kannelieren.
Kannibale.
Kanon, kanonisch.
Kanonade, Kanonier.
Kanton, kantonieren.
Kantonnement.
Kantor, Kantoren.
Kantschu.
Kanzel.
Kanzlei, Kanzler.
Kap das.
Kapaun.
Kapellan u. Kaplan.
Kapelle.
Kaper, kapern.
Kapital.
Kapitäl; Kapitän.
Kapitel.
Kapitol.
kapitulieren.
Kappe, Kappzaum.
Kapsel.
Kapuze, Kapuziner.
Karabiner.
Karaffe.
Karat, karätig.
Karawane.
Karbonade.
Karbätsche [Wollkamm].
Karfreitag, Karwoche.
Karikatur, karikieren.
Karmesin, Karmin.
Karneval.
Karosse.
Kärrner, karren.
Kartätsche [Geschoß].
Kartause, Kartäuser.
Karte.
Kartell.
Kartoffel.
Karton, kartonieren.
Karussell.
Karzer u. Carcer.
Kasimir.
Kasino.
Kaskade.
Kaspar.
Kasse, Kassette.
Kasserolle.
Kassierer, einkassieren.
kassieren [vernichten].
Kaste die.
kasteien.
Kastell, Kastellan.
Kasualien, Kasuist.
Kasuar.
Katakombe.
Katalog.
Katarakt.
Katarrh.
Katastrophe.
Katechet, Katechismus.
Kategorie, kategorisch.
Katharina, Käthchen.
Katheder.
Kathedrale.
Kathete.
Katholik, katholisch.
Kattun.
kauderwelsch.
Kauffahrteischiff.
Kaution.
Kautschuk.
Kavalier.
Kavallerist.
Kaviar.
Kehle die.
kehren, Kehricht.
Keiler [Eber].
kentern.
Kenntnis, kenntlich.
Kescher der.
keuchen, Keuchhusten.
Kiebitz.
Kiefer der u. die.
Kiel; kielholen.
Kieme.
Kien, Kienholz.
Kies, Kiesel.
Kilogramm, -meter.
Kirmeß u. Kirmes, Kirmesse.
Kissen das.
Kladde.
Klarinette.
Klasse, klassisch.
klassifizieren (-cieren).
Klause, Klausner.
Klavier.
Klecks, klecksen.

Klee.
Kleie.
klein, von klein auf.
Kleinod, Kleinode, Kleinodien.
klerikal, Kleriker.
Klerisei, Klerus.
Klima, klimatisch.
Klinik.
Kloake.
Klops.
Kloß, Klöße.
Klub; Klubbist.
Klystier das (Klistier).
Knäuel.
Knicks, knicksen.
Knie, die Kniee, knieen u. knien.
Knospe.
Knüttel, Knüttelverse.
Ko-, Kon-, Kol-, Kom-, Kor- in Zusammensetzungen, wie Koefficient, kooperieren, koordinieren;
Konferenz, Kongreß, konkret, Konkurrent, Konfession, Konfirmation, Konflikt, konfus, konsequent, Konsistorium, Konsonant, Konsorte, Konsulent, Kontinent, Kontrakt, Kontrast, konversieren;
Kollege, Kollekte, kolportieren, kollidieren;
Kommandant, Kommission, Kommissar, kompetent, komponieren, komplett, Komplott, Kompresse, Kompromiß;
Korporation, Korrektur, Korrespondenz, korrigieren.
Kobalt [Mineral].
Kobold [Berggeist].
Kofen u. Koben.
Kohl, Kohlrabi.
Kohle, Köhler.
Kokarde.
kokett, kokettieren.
Kokosnuß.
Kollett.
Kolonie.
Kolonnade.
Kolonne.
Koloß, kolossal.
Komet.
Komfort, komfortabel.
Komitee (Comité).
kommerziell.
Kommißbrot.
Kommode.
Komödie.
Kompaß.
Kompott.
Komtur.
Konchylie.
konkav; konvex.
Kontrolle, kontrollieren.
Kontur, die Konturen.
konzentrisch (concentr.).
Konzert (Concert).
Konzession (Concession).
Konzil (Concil).
Kopie, kopieren.
Kornett.
Korporal.
Korsett.
Korvette.
Koryphäe.
Kosmopolit.
Kossat, Kossäte.
Kostüm.
Kot, kotig.
Kotelett.
Kothurn der.
krächzen; krähen, Krähe.
kraft [Präposition].
Krakeel.
Kram, Krämer.
Krammets- u. Kramtsvogel.
Kran der.
Kranich.
Krauseminze.
Krawall.
Krawatte.
Krebs.
kredenzen.
Kredit.
Kreis, Kreisstadt.
kreisen, Kreisel.
kreißen.
Krempe, krempen.
Krepp.
Kresse die.
Kreuz; kreuz und quer.
kriechen.
kriegen.
Kriminalist, kriminell.
Krise, Krisis.
Kritik, kritisch.
Krokodil.
Kruppe.
Krupphusten.
Kruste.
Kruzifix (Crucifix).
Krystall (Kristall).
Kubik, kubisch.
Kuckuck.
Kufe, Küfer.
Kult; Kultus (Cultus).
Kultur, kultivieren.
Kummet u. Kumt.
Kumpan.
Kundschaft.
Kunststück.
Kur, Kurfürst.
Kur, Kurhaus, kurieren.
Küraß, Kürassier.
Kuratel.
Kürbis, Kürbisse.
küren, Kürturnen.
Kurie, Kurialstil.

Kurier, die Kuriere.
Kurrende.
Kurrentschrift.
Kurs, Kurse.
Kürschner.
kursiv.
Kursus (Cursus).
Kurve.
kurz, vor kurzem, den kürzeren ziehen.
Kuß, küssen.
Küster, Kustos.
Kutter der.
Kux der.

L.

Labsal.
Labyrinth.
Lachs.
Lack, lackieren.
laden; lädst, lädt.
Lafette.
lahm, lähmen.
Lahn [Metalldraht].
Laib
Laich, laichen.
Laie.
Lakai.
Lake, Salzlake.
Laken, Bettlaken.
Landsknecht.
längs; längst.
langweilig; Langeweile, Langweile.
langwierig.
Lanzette.
Lärche die [Baum].
Lärm, lärmen.
Larve, entlarven.
laß, lässig.
lassen; du lässest u. läßt.
Last, lästig.
Lattich.
laut, läuten.
Lava.
Lavendel.
lavieren.
Lawine.
Lazarett.
Lebehoch das; bei Lebzeiten; dein lebelang.
Lee, leewärts.
leer, leeren.
Lehen u. Lehn.
Lehm.
lehnen, Lehne.
lehren, Lehrer, gelehrt.
Leib der; bei Leibesleben; bei Leibe nicht.
Leichdorn.
Leichnam.
leid sein, thun.
leidig, leidlich.
Leier.
leihen; er lieh.
Leihhaus.
Leikauf (Leihkauf).
Lektion; Lektüre.
Lenz.
Lerche [Vogel].
lesen; du liesest u. liest.
letzt, am letzten.
leugnen.
Leumund, verleumden.
leutselig.
Levante.
Levkoje u. Levkoie.
Lichtmeß, Lichtmesse.
Licitation (Lizit.).
Lid, Augenlid.
Lied, Liederbuch.
liederlich.
Lieutenant (Leutnant).
Limonade.
Lindwurm.
liniieren, linieren; [Lineal.
links.
Linse die [Frucht].
Liqueur (Likör).
Liter.
Lithographie.
Litteratur, litterarisch.
Liturgie, Litanei.
Litze die.
Livree.
Logarithmus.
Loge.
Logis, logieren.
Lohe die; lohen, lichterloh.
Lohgerber.
lohnen, löhnen.
lokal, Lokal das.
Lokomotive.
Lorbeer.
Lorgnette.
Los, losen; er lost, loste.
los, lösen; er löst, löste.
löschen, verlöschen.
Lot, löten, lötig.
Lothar.
Lotse.
Lotterie.
Louisdor.
loyal.
Luchs.
Ludolf, Luise.
Lücke die.
Lug, lügen.
Luke die.
Lünse die [Achsnagel].
Lupe.
lüstern, Lust.
Lyceum.
Lymphe.
lynchen.
Lyra, Lyrik.

M.

Maccaroni.
Macht, mächtig.
Magd, Mägdlein.
Mahd die.
Mähder u. Mäher.
mähen.
Mahl, Mahlzeit.
mahlen, Mühle.
Mahlschatz
Mähne.

Mähre [Pferd].
Mai, Maie, die Maien.
Maid, Mädchen.
Majestät.
Majoran, Meiran.
Majorat; majorenn.
Mais.
Maische, maischen.
makellos, mäkeln.
Makulatur.
Mal, Merkmal.
mal, auf einmal, ein für allemal, jedesmal, das erste Mal.
malen, Maler.
maliziös.
Malstein, Malsäule.
Malve.
Malz.
Mameluck.
Mammut.
manchmal, mancherlei.
Manen die.
Mangel, mangels.
Manier, manieriert.
mannigfaltig.
Manöver, manövrieren.
Manschette.
Manuskript.
Mär, Märe, Märchen.
Margarete.
Marketender.
Markise die [leinenes Sonnendach].
Marodeur, marodieren.
Maroquin.
Marquis, Marquise.
Marsch, marschieren.
Marschall; Marstall.
Martha.
martialisch.
Märtyrer.
März.
Marzipan.
Maschine.
Masern die.
Maske, maskieren.
Maß das; mit Maßen, über alle Maßen; dermaßen, gewissermaßen, bekanntermaßen.
Masse, massiv.
Maßholder.
Maßlieb.
materiell.
Mathematik.
Mathilde.
Matratze.
Matrize.
mausern, die Mause.
Maut die [Zoll].
meckern.
Medizin (Medicin).
Meer.
Meerrettich.
Mehl, mehlig.
mehr, mehrere.
Meier, Meierhof.
Meiler.
Meineid.
Meißel der, meißeln.
Melancholie.
Meltau.
Memoiren die.
Menagerie.
Mengsel.
Mennig.
Menuett.
merken, Vermerk.
merzen, ausmerzen.
Mesner.
Messe, Meßbuch.
Mestize.
Met.
Metapher, metaphorisch.
Metaphysik.
Meter.
Methode.
Mettwurst.
Metzger.
Meute, Meuterei.
Mieder das.
Miene [des Gesichts].
Miete, vermieten.
Migräne.
Mikroskop.
Militär, militärisch.
Miliz.
Millionär.
Milz.
Mime, Mimik.
mindestens, zum mindesten.
Mine [unterirdischer Gang].
minieren, Mineur.
Minutien, minutiös.
Minze, Pfefferminze.
Misanthrop.
Miscelle, Miscellaneen.
Mispel.
miß- in mißlich, mißachten, mißbrauchen, mißhandeln, mißhellig, Mißmut u. a.
Missethat, Missethäter.
mittags, des Mittags.
mittels u. mittelst.
mitternachts.
Mittfasten, Mittwoch.
Möbel, möblieren.
Mobiliar, Mobilien.
Modell, modellieren.
Mohn, Mohnkuchen.
Mohr; Mohrenland.
Möhre, Mohrrübe.
mokieren.
Monat.
Montags.
Moor das, Moorland.
Moos, bemoost.
Mops.
morgens, des Morgens.
Moritz (Moriz).
Mosaik.
Moschee.
Mostrich.
moussieren.
Möwe.
Muff der.

mühen, mühsam.
Muhme.
municipal (munizipal).
Münster das.
Münze die [Geld].
Mus [Gemüse].
Muselmanen, Muselmänner.
Muse, Museum.
Musikant.
musizieren (musicieren).
Muskat.
Muskel, muskulös.
Muskete, Musketier.
Musselin.
Muße, müßig.
müssen; du mußt.
Mut, mutig; zu Mute sein; mutmaßen.
Myrrhe.
Myrte.
Mystik.
Mythe; Mythologie.

N.

Nabe die.
nachahmen.
Nachbar, die Nachbarn.
nachgiebig.
Nachlaß, nachlässig.
nachmittags, des Nachmittags.
nachsichtig.
Nachteil, nachteilig.
Nachtigall.
nachts, des Nachts.
nackt, nackend.
nahe, des näheren, fürs nächste.
nähen, Naht, Nähterin.
nähren, Nahrung.
naiv, Naivität u. -etät.
Name, Namens [mit Namen], namens [im N.]; namentlich, nämlich.
Naphtha.
Narcisse (Narzisse).
Narr, Narretei.
naseweis; Nashorn.
naß, nässen.
Nation.
Nebel, nebelig, neblig.
Nebenbuhler.
Necessaire.
Negligé.
Negociant (Negoziant).
nehmen; nimmst, nahm.
Nehrung [Landzunge].
nergeln (nörgeln).
Nerv, nervig, nervös.
neu, aufs neue, von neuem.
nicht, zu nichte, mit nichten.
niedlich.
Niednagel.
niesen, Nieswurz.
Nießbrauch.
Niete die.
nieten.
Nische.
Niveau, nivellieren.
Nix, Nixe.
Nößel der u. das.
Not; von nöten sein.
not sein, thun.
nötig, nötigenfalls.
Notiz.
notwendig, notwendigerweise.
Novelle.
November.
Novize.
Nuance.
numerieren, Numero.
Nummer die.
Nuß, Nüsse.
Nüster die.
nütze zu nutze machen.
Nutznießer.
Nymphe.

O.

Oase.
Obacht, in Obacht.
Objekt, objektiv.
obskur.
Obst.
obwohl.
Occident.
occupieren.
Ocean, Ozean.
Ochs u. Ochse.
Octroi, octroyieren.
Odem der.
Offiziant (Officiant).
offiziell (officiell).
Offizier (Officier).
Offizin (Officin).
offiziös (officiös).
Ohm u. Oheim.
Ohm, ohmweise.
ohne, ohnedies, Ohnmacht.
Öhr, Nadelöhr.
Ökonom.
Oktober.
okulieren.
ökumenisch.
Öl das; ölig.
Olive.
Omnibus, die Omnibusse.
Orange.
Orang-Utang.
Orchester.
ordentlich.
ordinär.
Ordonnanz.
Original, originell.
Ort, höheren Ortes; allerorten.
orthodox.
Orthographie.
Öse die.
Oskar.
Ouverture.
oval.

Oxhoft das.
Oxyd, oxydieren.
Oxygen.
Ozon.

P.

Paar, Pärchen; zu Paaren treiben.
paarweise, ein paarmal.
packen, Pack.
Pädagogik.
Page.
Pair.
Paket das.
Pakt, die Pakten.
Palais, Palast.
Paletot.
Palette.
Palissade u. Pallisade.
Pallasch der.
Pamphlet das.
Panacee die.
Paneel das.
Panier das.
Pantheismus.
Panther.
Pantine, Pantoffel.
Papagei.
Papier.
Papst.
Paradies.
Paragraph.
parallel.
Parasol.
Parenthese.
Parfum u. Parfüm.
Parkett.
Paroxysmus.
Partei, parteiisch.
Parterre.
partial.
Particip u. Partizip.
Partie.
Partikel.
Parze.
Parzelle (Parcelle).
Pasquill.
Paß, die Pässe.
Passage, Passagier.
Pastell.
Pastete.
Pate, Taufpate.
Patent, patentieren.
pathetisch, Pathos.
Patient.
Patricier (Patrizier).
Patrouille.
Pausbacken die.
Pavillon.
Pedell.
Pelz.
Pennal.
Pension, Pensionär.
perennierend.
perfekt.
Peripherie.
Perpendikel.
perplex.
persiflieren, Persiflage.
Perspektiv.
Perücke.
Petition.
Petschaft, petschieren.
Pfahl, pfählen.
Pfannkuchen.
Pfennig.
Pferch, einpferchen.
Pfirsich.
Pflaume.
Pflock.
Pflugschar.
Pfründe.
Pfuhl der.
Pfühl das.
Pfund.
Pfütze.
Phantasie, Phantast.
Pharmaceut (Pharmazeut).
Philanthrop.
Philosoph.
Phiole.
Phlegma.
Phosphor.
Photographie.
Phrase.
Physik.
Physiognomie.
Pickelhaube.
Picknick u. Pickenick.
Piedestal das.
Pike die.
Pikett das.
pikiert, pikant.
Pilgrim, die Pilgrime.
Pilz.
Pionier.
Pipe die [Wein-, Öl-faß].
pirschen u. birschen.
pittoresk.
Plafond.
Plaid das u. der.
plaidieren.
Plakat.
Plane, Planwagen.
Plantage.
plärren.
Plateau.
Platin.
plätten, Plätteisen.
plombieren, die Plombe.
Plüsch der.
Pöbel.
Poetik.
Pokal, pokulieren.
Pökelfleisch, pökeln.
Police.
polieren, Politur.
Politik.
Polizei.
Polyp.
Polytechnikum.
Pomade.
Pomeranze.
pompös.
Pony.
populär, Popularität.
porös, die Pore.
Porree der [Lauch].

Portemonnaie das.
Portepee das.
Portier.
Portion.
Porträt, die Porträte.
Portrait, die Portraits.
Porzellan.
Posamentier.
Posse die.
Possen der, possierlich.
Postillon u. Postillion.
Pottasche, Pottfisch.
Präcedenzfall.
Präcedenzien die.
Präcision (Präzision).
Prädikat.
prädizieren (prädicieren).
Präfekt.
Prägstock.
prahlen, Prahlerei.
Prahm der.
praktisch, Praxis.
praktizieren (prakticieren).
Pranke u. Branke.
Präsens.
präsentieren.
Präsenzliste.
präsidieren.
prätentiös.
Predigt.
Preis, preisen.
preisgeben.
Preißel- u. Preiselbeere.
Presbyter.
pressen; du preßt.
Priester.
Primel.
Primzahl.
Prinz, Prinzessin.
Prinzip u. Princip.
Prinzipal.
Prise.
Pritsche u. Britsche.
Privileg, Privilegien.
Produkt.
Produzent (Producent).
Profil.
Profoß (Profos).
Projekt.
Promenade, promenieren.
Prophet.
prophezeien.
Propst.
Proselyt.
proskribieren.
Prosodie, prosodisch.
Prospekt.
Protektor, protegieren.
Protokoll.
Proviant.
Provinz, provinziell.
Prozent (Procent).
Prozeß (Proceß).
Prozession (Procession).
pseudonym.
Psychologie.
Publikum.
publizieren (publicieren).
Pudding.
Puder.
Puls, pulsieren.
Pult das.
Pulver, pulverisieren.
Pumpernickel.
Punkt, punktieren.
Punsch.
Pupille.
Puter, Puthahn, Pute.
Putz.
Pyramide.

Q.

Quacksalber, Quackelei.
Quadrat, Quadrant.
Quadrille.
Quadrupel.
Quai (Kai) der.
quaken.
Quäker.
Qual, quälen.
qualifizieren (qualificieren).
Qualm, qualmen.
Quarantäne.
Quark.
Quartal, -tett, -tier.
Quarz.
Quaste.
Quästor.
Quecke.
Quecksilber.
Quehle die [Handtuch]
Quelle.
quer, querfeldein.
Queue.
quieken, quietschen.
Quirl.
Quittung, quittieren.
Quodlibet.
Quote, Quotient.

R.

Rabatt.
Rabatte.
Rabulist.
rachsüchtig.
radebrechen.
Rädelsführer.
Radieschen.
Raffinement, raffinier[t].
Ragout.
Rahe die.
Rahm der [Sahne].
Rahmen, einrahmen.
Rain der [Ackergrenze].
Rakete.
Rang, rangieren.
Ränke die.
Ranken die.
Ranzen, Ränzel.
Rapier.
Rappe der.
Rapport.
Raps und Reps.
rasen; du rast.
rasieren.
räsonnieren.

Rasse die.
Rat, Rathaus, Stadtrat; zu Rate halten.
Rate die, ratenweise.
raten; du rätst, er rät.
Ration, rationell.
Rätsel, rätlich.
Ratte die.
Räude, räudig.
Rauchwerk.
rauh, Rauheit.
räuspern.
Raute die.
Reaktion.
Rebell, rebellieren.
Rebhuhn.
Recensent (Rezensent).
Rechenbuch.
Recherche.
recht sein, haben, thun; zurecht machen.
Rechtens sein, von Rechts wegen, zu Rechte bestehen.
Recitativ.
Redacteur, redigieren.
reden, Rederei, Redner; Rede stehen.
Reede (Rhede), Reederei, Reeder.
reell, real.
reflektieren, Reflexion.
Refrain.
Regie; Regisseur.
regieren, Regierung.
Reglement.
regnicht, regnerisch.
regreßpflichtig.
regulär.
Reh, Rehbock.
Reigen u. Reihen.
Reihe, reihen.
Reiher der.
rein, im reinen sein.
Reis der u. das.
reisen; du u. er reist.
reißen; du reißt, er riß.
Reisig das.
Reisigen die.
Reißbrett, Reißzeug.
Reislauf, Reisläufer.
Reiter, reiten.
Reiz, reizen.
reklamieren.
Rekonvalescent der.
Rekrut.
Rektor, die Rektoren.
Rekurs, rekurrieren.
Relais.
relativ.
Relief das.
religiös.
Reliquie die.
Remise.
Renette (Reinette).
Renntier das.
Renommee.
Rentier, Rentner.
Replik.
replizieren (replicieren).
Repressalien.
Requiem das.
Reskript.
Respekt.
Ressort.
Ressource.
retouchieren.
Rettich.
Reuse, Fischreuse.
reuten, ausreuten.
Revanche.
Reveille.
Revenuen.
Reverenz.
Revier.
Revue.
Rezept (Recept).
Rhabarber.
Rhetorik, rhetorisch.
Rheumatismus.
Rhinoceros.
Rhombus.
Rhythmus.
Ricke die [Rehkuh].
Ried, Riedgras.
Riege, Turnriege.
Ries das.
Riese, Riesin.
Riesling der.
Riester der [Flicken].
rigolen, Rigolpflug.
rigorös.
rings, ringsum.
Rinnsal.
Rippe.
Risiko, riskieren.
Riß, die Risse.
Robbe die [Seehund].
Robe die [Kleid].
Rocken, Spinnrocken.
Rogen, Fischrogen.
Roggen, Roggenmehl.
roh, Roheit.
Rohr, Röhricht.
Röhre.
Rosmarin.
Rost, rösten.
rot, röten, Rotstift.
Röteln die.
Rotte die; ausrotten.
Rouleau, die Rouleaus, Rouleaux.
Route, Marschroute.
Routine.
Royalist.
Rückgrat.
Rückkehr; Rückkauf.
Rücksicht, in Rücksicht.
Rüde der [Hund].
Rudolf.
Rüge, rügen.
ruhen, ruhig.
Ruhm, rühmen.
Ruhr die [Krankheit].
rühren, rührig.
Rum der.
rümpfen.
Rundell.
Rune, Runenstein.
Ruß, rußig.
Rüssel der.

Rüste, zur Rüste gehen.
Rüster die [Baum].
Rute, Angelrute.

S.

Saal, Säle, Salon.
Saat, säen.
Sabbath (Sabbat).
Sack, Säckel.
Saffian.
Safran.
Säge, sägen.
Sahne die.
Saite, Darmsaite.
Sakrament.
Sakristei.
Salär, salarieren.
Salat.
Salbader der.
Salbei u. Salvei.
Saline.
Salmiak.
Salve.
Salz.
Same.
sammeln, Sammlung.
Sammet u. Samt.
Samstag.
samt, sämtlich.
Sänfte.
Sankt.
Saphir.
Sarg, Sarkophag.
Satire die.
satt, sättigen, sattsam.
Satyr, die Satyrn.
Satz, die Sätze.
Sauce.
Säugetier.
Säule.
säumen.
sausen; Saus u. Braus.
Scene, Scenerie.
Scepter u. Zepter.
schäbig.
Schablone.
Schabracke.
Schächer.
Schädel.
Schaden, zu Schaden.
schade sein; schade, daß.
Schaf, Schaffell.
Schaff das.
Schafott.
Schaft, schäften.
Schakal.
schäkern, Schäker.
schal.
Schale, schälen.
schallen, es schallt.
Schalmei.
Schalotte [Zwiebelart].
schalten, einschalten.
Schalter.
Schaluppe.
Scham, schamhaft.
Schande, zu Schanden.
Schar, scharen; Heerscharen; scharenweise.
Scharbock [Skorbut].
Schären die [Klippen].
schärfen.
Scharmützel.
Scharnier das.
Schärpe.
scharren.
Scharteke.
Scharwache; Scharwerk.
Schatulle.
Schecke, scheckig.
scheel, scheelsüchtig.
Scheide die, scheiden.
Scheit, Holzscheit.
scheitern.
Schellack.
Schellfisch.
schelten; er schilt, schalt.
Schemel.
Schenk der, Mundschenk.
Schenke die.
scheren, Schere.
Scherflein.
Scherge der.
Scherz.
scheuern.
Scheune, Scheuer.
Scheusal das.
scheußlich.
schielen; er schielt.
Schiene, Schienbein.
Schierling.
Schiffahrt.
Schild der u. das.
Schildpatt.
Schirrmeister.
Schirting.
Schisma.
Schlacke.
Schlaf, schläfrig.
schlaff, erschlafft.
Schlamm, schlämmen.
Schlaraffe.
Schlegel der.
Schlehe, Schlehdorn.
Schlei u. Schleie [Fisch].
schleißen, Schleißerin (Schleußerin).
schlemmen, Schlemmerei.
Schleuse.
schließlich.
Schlittschuh.
Schloß, die Schlösser.
Schloße, die Schloßen.
Schlot, Schlotfeger.
schlotterig.
schlüpfrig.
schlürfen.
Schluß, schlüssig.
schmähen, schmählich.
schmal, schmälern.
Schmaltier.
Schmalz.
schmarotzen.
Schmaus.
Schmeißfliege.
schmelzen; du schmilzt.
Schmer, Schmerbauch.

Schmied.
schmieren.
Schmöker.
schmuggeln.
Schmutz, schmutzig.
Schnack, Schnick-
schnack; schnacken.
Schnake die [Mücke];
schnakisch.
Schnaps.
Schnauze.
Schnee, schneien.
Schneise [Schlinge,
Waldweg].
schneuzen.
Schnitzer, Sprach-
schnitzer.
Schnörkel.
schnüffeln, schnuppern.
Schnur, schnüren.
Schnurrbart.
Schnurre die [Posse].
schnurstracks.
Schöffe.
Schokolade u. Chocol.
Schoner der [Schiff].
Schöps.
Schoß, die Schöße.
Schoß, des Schosses.
Schößling.
Schote.
schraffieren.
schräg.
schröpfen.
Schrot.
schroten, Schröter.
Schrubber der.
Schublade, Schub-
karren.
Schuh, Schuhmacher.
Schuld, zu Schulden.
schuld sein, geben.
Schultheiß, Schulze.
Schur, Schafschur.
schurigeln.
schürfen.
Schurz, Schürze.

Schwab, Schwaben.
Schwäher, Schwager.
schwanen [ahnen].
Schwär, schwären.
schwelen, Teerschwele-
rei.
Schwemme, schwem-
men.
Schwengel.
schwer, schwermütig.
Schwert.
Schwibbogen.
Schwiele, schwielig.
schwierig.
schwindlig, schwindelig.
schwören; er schwur u.
schwor.
Schwüle, schwül.
Schwulst, schwülstig.
Schwur, die Schwüre.
sechs, sechster, Sechstel,
sechzehn, sechzig.
See.
Seele, seelisch.
Segen, segnen.
sehen; siehst, sieht, sah,
sieh.
Sehne, sehnig.
sehnsüchtig.
seid, ihr seid, sie seien.
Seidel das.
seihen, Seihetuch.
Seim, seimig.
seit, seither, seit damals.
Seite; meinerseits,
seitens, beiseite.
Sekretär.
Sekt [Wein].
Sekte, Sektierer.
Sektion.
Sekundant, sekundie-
ren.
selbständig.
selig.
Sellerie.
Seneschall.
Senf.

Senne, Sennhütte,
Senner.
Sentenz, die Sentenzen.
Seraph.
Sergeant.
Service das.
Serviette.
servil.
Servis der.
seßhaft.
Sessel, Session.
Seuche.
Shawl.
Sibylle.
sieben, das Sieb.
sieben, Siebentel, sieb-
zehn, siebzig u. sieben-
zig.
siechen, Siechtum.
siegen, Sieg, siegreich.
Siegel, Siegellack.
Signal, Signalement.
Silbe.
Silhouette.
Singrün [Immergrün].
sinnig, sinnlich.
Sirene.
Sirup.
Sittich [Papagei].
sittig, sittlich.
Situation.
skandieren.
Skapulier.
Skat.
Skelett.
skeptisch.
Skizze.
Sklave, Sklaverei.
Skorbut.
Skrofel, skrofulös.
Skrupel, skrupulös.
Skulptur.
Slave u. Slawe.
Smaragd.
social (sozial).
Societät.
Sofa das.

Sohle, Fußsohle, Thalsohle.
Sole, Solwasser.
Söller.
Solöcismus.
Sonett.
Sophist, sophistisch.
sortieren.
Souffleur, soufflieren.
Souper, soupieren.
Souterrain das.
Souverän, Souveränität.
Späher, spähen.
Spalier.
Span, die Späne; Holzspan.
spänen, Spanferkel.
spannen, Spanne.
Sparrwerk.
spaßen, Spaß.
Spat, Feldspat.
spät, spätestens.
Spaten der.
Spatz, Spätzlein.
spazieren.
speciell (speziell).
specifisch (spezifisch).
Spediteur, spedieren.
Speer.
Spektakel.
Spektrum, spektral.
spekulieren.
Spengler.
Spenzer.
Sperling.
sperren, Sperre.
Spezerei (Specerei).
Sphäre.
Sphinx.
Spiere die.
Spieß, Spießruten.
Spinat.
Spindel.
spitzfindig, Spitzname.
Sporn, die Sporen; spornstreichs.
Sprichwort.
Sprit der.
spritzen, Spritze.
sprühen.
spucken [speien].
Spuk, spuken.
Spule; Spulwurm.
spülen, Spülicht.
Spund, spünden.
Spur, spüren.
sputen.
Staat, die Staaten, staatlich; Staatsrat, Hofstaat.
stachlig, stachlicht.
Stadt, die Städte; städtisch; Stadtteil.
Stafette.
Staffage, Staffelei.
Stahl, stählen.
Staket.
Stamm, die Stämme.
Stand, Ständer.
standhalten, zu stande kommen, im stande sein, in stand setzen.
Standarte.
Stanniol.
Star der [Vogel u. Krankheit].
Stär der [Widder].
stark, Stärke.
stätig u. stetig.
Station.
stätisch [widerspenstig].
Statt, Stätte; an Kindes Statt; Statthalter; stattlich.
stattfinden, statthaben; zu statten kommen, von statten gehen.
Statue, die Statuen.
Statuten.
Staub, ausstäuben.
stäupen, Staupbesen.
Stegreif.
stehen, stehn; steht.
stehlen; stiehlt, stahl
Stelze die.
stemmen, Stemmei
Stempel.
Stengel.
Stenograph.
Stereoskop.
stereotyp.
Sterke [Kuh].
stets.
Stich, im Stiche lass
Stiefeltern.
Stieglitz.
Stiel [Griff u. Stengel].
stigmatisieren.
Stil, Stillehre; stilistisch.
Stilett.
stöhnen.
stolz, stolzieren.
Stör der [Fisch].
Störenfried.
störrig.
stößig.
stracks.
strahlen.
strählen [kämmen].
Strähne.
Strang, absträngen.
Strapaze.
Straße.
Stratege.
sträuben.
Strauß.
streng.
Streu, streuen.
Striegel.
Strike u. Streik.
strittig, streitig.
Stroh, Strohhut.
stromab, stromauf, stromweise.
Strophe.
struppig.
Stüber, Nasenstüber.
Stuccatur.

Stucco u. Stuck.
studieren.
Stuhl, Feldstuhl.
stützen.
Styx.
Subjekt.
subskribieren.
subsumieren.
subtrahieren.
Succurs.
Sühne, sühnen.
Sündflut (Sintflut).
Superintendent.
suspendieren.
Symbol.
Symmetrie.
Sympathie, sympathisch, sympathetisch.
Symphonie, Sinfonie.
Symptom.
Synagoge.
Syndikus.
Synode.
Syntax, syntaktisch.
System, systematisch.

T.

Tabak.
Tabulett.
Taffet u. Taft.
Tag, eines Tages, zu Tage treten; tagelang, tags zuvor.
Taille.
Takelwerk.
Takt halten, taktieren.
Taktik.
Talg.
Talisman.
Talk [Mineral].
Tambour.
Tand, tändeln.
Tang, Seetang.
Tapezier, tapezieren.
Tau das, Tauende.
Tau der, tauen.
tauchen.
taugen, Taugenichts.
täuschen.
Taxe.
Teer.
Tedeum das.
Teich.
Teig, Brotteig.
Teil; zu teil werden.
teilnehmen, Teilnahme.
teils, einesteils, großenteils.
Telegraph, -phon, -skop.
Tendenz, tendenziös.
Teppich.
Terrain.
Terrasse.
Terrine.
Terzerol.
Terzett.
teuer, Teurung.
Thal, thalwärts.
Thaler.
That, Großthat.
thätig, bethätigen, thätlich.
Theater.
Thee.
Thema, Themata.
Theobald, Theodor.
Theologie.
Theorie, theoretisch.
Therme.
Thermometer.
These.
Thon der, Thonerde, thönern.
Thor das, die Thore.
Thor der, die Thoren.
thöricht, bethören.
Thran.
Thräne.
Thron.
thun; thust, thut.
Thunfisch.
Thüre u. Thür.
Thymian.
Tiegel.
Tier, tierisch.
Tiger.
Tinte.
Tirailleur.
Titel, titulieren.
Toast, toasten.
Tod, Todesangst, Todsünde.
todkrank, todmüde.
tödlich, todbringend.
Toilette.
Tombak.
Ton, tönen, betonen; eintönig, hochtonig.
tot, der Tote, töten.
totenbleich, totenstill.
Totenbett, Totengräber.
Totschlag, tot schlagen.
Tour, Tourist.
Trab; Trabant.
Tradition die.
Trainsoldat.
tranchieren.
transcendent.
transitiv.
transpirieren.
träufeln.
Treber die.
Tresse die.
treten; trittst, tritt, trat.
Tribüne.
Trift die.
triftig.
Triumph, triumphieren.
trivial.
Troddel.
Trog.
Trompete.
Trophäe.
Troß der, Troßknecht.
Trottoir.
Trotz bieten.
trotzdem, trotz.
Troubadour.
Truchseß.
Trug, trügen.

Truhe.
Trümmer die.
Trumpf.
Truppe.
Tschako.
Tuff, Tuffstein.
tüfteln.
Tüll der [Gewebe].
Tülle die [Röhre].
tupfen, tüpfeln.
Turm, turmhoch.
turnen, Turnwart.
Turnier, turnieren.
Tüte.
Tüttel, Tüttelchen.
Typhus.
Typus, Type, typisch.
Tyrann, tyrannisch.

U.

Überdruß, überdrüssig.
überflüssig.
überhandnehmen.
überhaupt.
überschwenglich.
überzwerch.
übrigens, im übrigen.
Uhr, die Uhren.
Ulan der.
Unbedeutendheit, Unbedeutenheit.
Unbill, die Unbilden.
unbillig.
unentgeltlich.
Unflat, unflätig.
ungebärdig.
ungefähr, von ungefähr.
ungescheut.
ungeschlacht.
ungestüm.
Ungetüm das.
Ungeziefer.
unglimpflich.
unleugbar.
unparteiisch.
unpaß, Unpäßlichkeit.
Unrat.
unrätlich.
unredlich.
unsäglich.
unselig.
unstät u. unstet.
untadelig.
unterdes, unterdessen.
unterthan.
unterwegs.
unverdientermaßen.
unverhohlen.
unversehens.
unversehrt.
unverzüglich.
unwert.
unwiderstehlich.
unwiederbringlich.
unwirsch.
unwirtlich.
unwissentlich.
unzählig.
Ur der [Auerochs].
Urahn.
urbar.
Urfehde.
Urkunde, Urlaub.
Urteil, urteilen.

V.

Vagabund.
vakant, Vakanz.
Vampir.
Vanille.
variieren.
Vasall.
Vase.
Vaterunser das.
Vehikel das.
Veilchen.
verbrämen.
Verdikt das.
verdrießlich.
Verdruß.
verdutzt.
verfemen.
vergällen.
vergeuden.
verheeren.
verjähren.
verleugnen.
verleumden.
Verließ und Verl
vermählen.
vermieten.
vermittelst.
vermuten.
Verrat, Verräter.
verraten; er verrät, verriet.
Vers, Verse.
Versand der.
versandet [Sand].
versandt v. versen
Verschleiß der.
verschmitzt.
versiegen.
versöhnen.
verteidigen.
verteilen.
verwahren.
verwahrlosen.
verwaist.
verwandt, Verwandtschaft.
verweisen, Verweis.
verwitwet.
verzeihlich.
Vesper.
Veteran.
Vetter.
vexieren.
Vezier u. Wesir.
Viadukt.
vidimieren.
Vieh, Viehhof.
viel, vielerlei.
Viertel, vierteilen.
vierzehn, vierzig.
Vignette.
Vikar.
Viktualien.
vindizieren (-cieren).

violett.
Violine, Violoncell.
Viper.
Virtuos.
Visier, visieren.
visitieren, Visite.
Vicekönig (Vize-).
Vließ und Vlies.
Vogel.
Vogt, Vogtei.
Vokabel.
Vokal.
Vokativ.
Vokation, vocieren.
voll, eine Handvoll.
vollenden; vollends.
völlig.
vollkommen, vervollkommnen.
Volontär.
voltigieren.
Vorfahren die.
vorlieb u. fürlieb.
vormittags, des Vormittags.
Vorname der.
Vornahme die.
vornehm; vornehmlich.
Vorrat, vorrätig.
Vorsatz, vorsätzlich.
Vorschuß.
Vorteil, vorteilhaft.
Vorwitz u. Fürwitz.
vorzüglich.
Votant, votieren.
Votivtafel.
vulgär.
Vulkan.

W.

Wacholder.
Wachs das.
Wacht die.
wachsen; du, er wächst.
Wachstum.
Wade die.
Wage, wägen; vgl. §20.
Wagen der; Waggon.
Wagnis, Wagehals.
Wahl, wählen.
Wahlplatz, wählerisch.
Wahn, wähnen.
Wahnsinn, wahnschaffen.
wahr, wahrhaft, wahrlich.
wahren, bewahren.
währen, während.
Wahrnehmung, Wahrzeichen.
wahrsagen, Wahrspruch.
Währung.
Waid der.
Waise, Waisenhaus.
Wal der, Walfisch.
Walhalla.
Walküre.
Wall, die Wälle.
Wallfahrt.
Walnuß.
Walrat.
Walroß.
Walstatt.
Walter, Sachwalter.
Walther (Walter).
Walze, wälzen.
Wams das u. der.
Wanst der.
Ware, die Waren.
Warte, Wartturm.
-wärts, vorwärts.
waschen; du, er wäscht.
waten.
Watt das.
Watte die, wattieren.
wechseln, Wechsler.
Wegerich.
Wegweiser.
Weh das, die Wehen.
wehe sein, weh thun.
wehen, die Schneewehe.
Wehmut.
Wehr das, Mühlenwehr.
wehren, wehrlos.
Wehrmann, Landwehr.
Weibel.
Weichbild.
Weide [Baum u. Futterplatz].
weidlich.
Weidmann, Weidwerk.
Weihe die u. der.
weihen.
Weiher der.
Weihnachten.
Weihrauch.
Weise [Art u. Melodie].
weise, weislich, Weisheit.
weiß, weißlich, weißen.
weismachen.
weissagen, Weissager.
weit, bei weitem, ohne weiteres.
weitläufig u. weitläuftig.
Weizen.
Wels der [Fisch].
welsch, Welschland.
wer, wes, wessen.
werden; du wirst, er wird.
Werg das.
Wergeld, Werwolf.
Werkstatt; zu Werke gehen.
Wermut.
Wert, Werder.
wert, Wertschätzung.
wesentlich, im wesentlichen.
weshalb, weswegen.
Wespe.
Westfalen.
Whist das.
Wichse.
Widder.

wider [gegen];
widerfahren,
widerlegen,
widerlich, widrig,
widerrechtlich,
widerrufen,
Widersacher,
widerspenstig,
Widerspruch,
widerstehen,
widerwärtig,
widerwillig.
widmen.
Wiedehopf.
wieder [nochmals];
wiederbringen,
Wiedergabe,
Wiedergeburt,
Wiederhall (Widerh.),
wiederholen,
wiederkäuen,
wiederkehren,
Wiederkunft,
wiedersehen,
Wiedertäufer,
Wiedervergeltung.
wiehern.
Wildbret.
willens sein.
willfahren, willfährig.
willkommen.
Willkür, willkürlich.
winkelig u. winklig.
Winzer.
wirken, wirklich.
Wirrsal, Wirrwarr.
Wirsing.
Wirt, Wirtschaft.
Wismut.
wissen; du weißt.
wissentlich.
Wißbegier.
Wittum.
Witwer, Witwe.
Wohl, Wohlthat.
Wohlfahrt; Wohlgeboren.
wohl sein, thun; wohlgemut.
wohnen, Wohnung.
Wolle, wollig.
wollen; du willst.
Wollust, wollüstig.
Wrack das.
Wuchs der.
wühlen, Gewühl.
Wulst.
Wunder; es nimmt mich wunder.
Würde, würdig.
Wurz, Würze, Wurzel.
Wüstenei.
Wut, Wüterich.

Z.

zäh, zähe, Zäheit.
Zahl, zählen.
zahm, zähmen.
Zahn, Augenzähne.
Zähre.
Zar der.
Zehe, die Zehen.
zehn, zehntens.
Zehnte der; ein Zehntel.
zehren, Zehrpfennig.
Zeichenbuch, -schrift.
zeihen, verzeihen; verzieh.
Zeisig.
Zeitläufe u. Zeitläufte.
zeitlebens, zeitweise; zeit meines Lebens.
Zelle.
Zenith.
Zephyr.
zetern, Zetergeschrei.
Zettel.
Zeug das; Zeughaus.
Zeugnis das.
Zickzack der.
Zieche die [Überzug].
Ziege die.
ziehen.
Ziemer, Rehziemer.
Zierat, die Zieraten.
Ziffer.
Zimbel.
Zimmet u. Zimt.
Zinnober.
Zins, die Zinsen.
Zirkel.
Zither (Cither).
zittern.
Zofe.
Zone.
Zuave.
Zuber u. Zober.
Zucht, züchtigen.
zucken, zücken.
Zug, die Züge.
Zuname der.
Zunahme die.
zusehends.
zuvörderst.
Zuvorkommenheit.
zuwider.
Zwehle [Handtuch].
Zwerchfell.
Zwerg der.
Zwetsche, Zwetschge.
Zwieback.
Zwiebel.
zwiefältig.
Zwielicht.
Zwillich u. Zwilch.
Zwilling.
Zwirn.
Zwitter.
zwölf zwölftens.

Berlin, Druck von W. Büxenstein.

Berlin, Druck von W. Büxenstein.

